08-09.12 // www.perchtoldsdorf.at

perchtoldsdorf MARKTGEMEINDE

perchtoldsdorfer

rundschau

10 Mit bayerischem Witz und Perchtoldsdorfer Schmäh:
Am 20.09. wird die Huatzeit eröffnet

11 SommerKinder-Theater beim Kulturzentrum:
Eine neue Geschichte vom SAMS

12 Grünraumschutz oberste Priorität:
Einstimmiges Votum für Bausperre

19 Eine segensreiche Idee engagiert umgesetzt:
15 Jahre Verein Hospiz Mödling

04 Gemeindewald unter der Lupe:
Nachhaltige Waldbewirtschaftung

Ordinationseröffnung im Zentrum von Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4

Dr. med. Heimo Vedernjak

Arzt für Allgemeinmedizin, Sportarzt, Arbeitsmediziner
Wahlarzt mit allen Kassenverträgen für Vorsorgeuntersuchungen

Ordinationszeiten:
Di und Fr 7.30 - 9.00 Uhr (auch Blutabnahmen), Mo bis Fr 17.00 - 20.00 Uhr, So 14.00 - 19.00 Uhr
Terminvereinbarung erbeten unter +43 / 676 / 718 88 84 (Mo bis Fr 8.00 - 20.00 Uhr)

Medizinische Leistungen und Angebote:
Infusionstherapien bei Erschöpfungszuständen und Erkrankungen
(chronische Müdigkeit, chronischer Schmerz, Sportverletzung, Tinnitus, Durchblutungsstörung, Schwindelzustand, Konzentrationsstörungen, physische, psychische Überlastung (Burnout), Infektanfälligkeit, Wundheilungsstörungen, chronischen Erkrankung (Asthma, Reizdarm, Diabetes), Krebserkrankung, Immunkrankheiten),
Blutabnahmen, Vorsorgemedizin, EKG, Atemfunktionstest, Belastung EKG, Lactattest, Sportuntersuchungen, Trainingspläne, Ernährungsberatung, Tauchsport-Checks, K-Taping bei (Sport)verletzungen, Neuraltherapie, Homöopathie, Dunkelfeldblutanalytik (Mikroskop)

Telefon: +43 / 676 / 718 88 84 | Homepage: www.arztamsonntag.at | E-Mail: kontakt@arztamsonntag.at

Werte Kundinnen, werte Kunden!

Drei Generationen der Familie Koller waren stets bemüht, Frisuren zu pflegen, ihnen Halt und individuelle Form zu geben.

82 Jahre sind eine lange Epoche, in der wir manch wechselhafte Episoden in der Geschichte an den Standorten Wien, Wien-Umgebung, Perchtoldsdorf, Mödling, Baden, gemeinsam erleben konnten.

Nun ist für uns die Zeit gekommen, den Ruhestand zu genießen und so haben wir diesen Traditionsbetrieb am Samstag, dem 14. Juli 2012 geschlossen.

Wir danken Ihnen allen herzlich für die, in manchen Fällen sogar Jahrzehnte hindurch, gehaltene Treue.

Familie Koller

Dr. Susanne NATIESTA

Ärztin für Allgemeinmedizin
Kosmetische Medizin
ÖÄK-Diplom für Akupunktur

- FRUCHTSÄUREPEELING
- HYPERHIDROSEBEHANDLUNG
- VORSORGEUNTERSUCHUNG
- AKUPUNKTUR
- FALTENUNTERSPRITZUNG
- ELEKTROLIPOLYSE
- INJEKTIONSLIPOLYSE
- LASERBEHANDLUNG

Individuelle kostenlose Beratung,
private Athmosphäre, keine Wartezeiten!

ACHTUNG NEUE ORDINATIONSADRESSE:

Ordination:
nach Vereinbarung,
auch Samstag und
spät abends

Rudolf Waisenhorngasse 63
1230 Wien
T + F 01 - 40 88 400
Mobil 0699 - 100 89 876

WWW.BEAUTYDOC.AT

titelbild // Dr. Heidelinde Dudczak lernte die segensreiche Tätigkeit des „Verein Hospiz Mödling" noch während ihrer 27jährigen Tätigkeit als praktische Ärztin in Perchtoldsdorf kennen und schätzen: „Ich habe bereits vor 20 Jahren versucht, Menschen zu Hause zu betreuen und bis zum Schluss zu begleiten, wenn das ihr Wunsch war. Wenn möglich unter Einbeziehung ihrer Angehörigen." Als sie 2007 auf einer Enquête zum 10jährigen Vereinsjubiläum über ihre ganz persönlichen Erfahrungen bei der Begleitung eines Freundes berichtete, den sie – vom Hospizverein unterstützt – ein Jahr zuvor als Todkranken ins eigene Heim geholt hatte, stand ihre Entscheidung fest.
Gleich nach ihrer Pensionierung absolvierte sie die Ausbildung zur Palliativärztin und ist heute stellvertretende Obfrau. Zuletzt hat sie sich auch für den Neubau einer Hospiz-Station beim Pflegeheim Mödling eingesetzt. „Für mich ist es das Allerwichtigste, für den Menschen da zu sein, ihn in seiner Würde und Persönlichkeit zu achten, in seiner Einmaligkeit wahrzunehmen und ernst zu nehmen." Siehe auch Seite 19.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

BGM Martin Schuster

Mit **Reg.-Rat Franz Kamtner** beendet im Herbst ein wahrer Routinier der Kommunalpolitik nach 37 Jahren – davon 27 Jahre als Gemeinderat – seine engagierte Tätigkeit für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Er wird mit 18. September seine politischen Funktionen aus Altersgründen zur Verfügung stellen. Kamtner, der nach der Gemeinderatswahl 2005 vom Gemeinderat zum **Vizebürgermeister** der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gewählt wurde, ist den Kollegen und Perchtoldsdorfer Bürgern durch sein ausgeglichenes, zurückhaltendes Wesen, gepaart mit großem Fachwissen, eine kompetente Ansprechperson in Finanz- und buchhalterischen Angelegenheiten geworden. Als Finanzreferent (seit 1995) hatte er durch den Wegfall des „7er"-Schlüssels bei den Bundesertragsanteilen und den Verlust der Getränkesteuer einen erheblichen Strukturwandel und – damit verbunden – finanzielle Einbußen von dramatischer Auswirkung im Einnahmenbereich zu bewältigen. Aufgrund seiner besonnenen Vorgangsweise ist es ihm gelungen, die Marktgemeinde Perchtoldsdorf trotz dieser widrigen Rahmenbedingungen finanziell zukunftsfähig abzusichern. Dank ausgabenseitiger Konsolidierung konnte er etwaige Einbußen stets abfedern und ausgeglichene Haushalte vorlegen. Im Juni wurde Franz Kamtner für seine Verdienste von LH Dr. Erwin Pröll mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landes NÖ ausgezeichnet.
Ich möchte auf diesem Weg herzlichst für sein beispielgebendes Engagement danken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen. Es ist schön, dass Menschen wie Franz Kamtner ihr Wissen und ihre Energie der Allgemeinheit so viele Jahre zur Verfügung stellen.
Im September wird der Gemeinderat die nun notwendig werdenden personellen Weichenstellungen vornehmen.

Das überdimensionierte **Wohnbauprojekt Waldmühle** beschäftigt nach wie vor die Gemeindepolitik. Seit Anbeginn verfolgt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf die Idee einer Bebauung des ehemaligen Zementfabrik-Areals mit allergrößtem Argwohn. Der von der Gemeinde Wien auf dem Gelände der Lafarge-Perlmooser geplante Wohnbau hätte hochdramatische Auswirkungen auf Verkehr und Lebensqualität der angrenzenden Gemeinden Perchtoldsdorf und Kaltenleutgeben. Schon seit 2009 machen wir daher auf die mit dem Monsterbau mitten im Biosphärenpark Wienerwald verbundenen Probleme aufmerksam.
Die Beschneidung der Rechte der betroffenen NÖ Gemeinden und die rechtswidrige Intransparenz im Widmungsverfahren durch die Stadt Wien sind aber nicht die einzigen Punkte, die anzumerken sind. Es gibt auch keinerlei wirksame flankierende Maßnahmen betreffend die Lenkung der Verkehrsströme, im Gegenteil: Unter Zugrundelegung fragwürdiger Zahlen wird das Verkehrsproblem nach NÖ exportiert!
Perchtoldsdorf ist übrigens durch das geplante Wohnbauvorhaben mehrfach betroffen: sowohl durch das zu erwartende 2,5fache Verkehrsaufkommen als auch durch den Umstand, dass das Bauprojekt im Quellgebiet des Perchtoldsdorfer Trinkwassers liegt. Auch wenn die von Perchtoldsdorf und Kaltenleutgeben eingebrachte Verfassungsgerichtshofbeschwerde aus formalen Gründen abgewiesen wurde, wird die Eigentumsklage gegen die Waldmühle Errichtungsgesellschaft weiterhin mit Hochdruck betrieben.

Der **Perchtoldsdorfer Gemeindewald** dient nicht nur als beliebtes Erholungsgebiet und als Biomasselieferant. Er ist ein besonders vielfältiger Naturraum mit einer in Österreich einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Sein außergewöhnlich guter Zustand ist nicht zuletzt auf die besonders schonende Waldbewirtschaftung in den letzten Jahrzehnten zurückzuführen. Um eine derartige Qualität auch für die Zukunft dauerhaft abzusichern, hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf Prof. DI Dr. Eduard Hochbichler vom Institut für Waldbau der Universität für Bodenkultur beauftragt, ein umfassendes Waldkonzept für eine wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltige, naturverträgliche Nutzung des Gemeindewaldes zu erstellen. Die zusammengefassten Ergebnisse finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

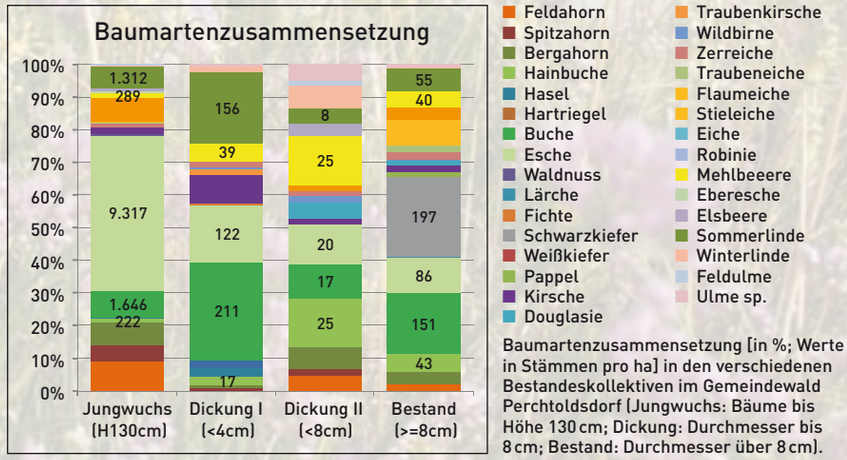
Wie in den vergangenen Jahren ersetzt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf auch heuer wieder allen Perchtoldsdorfer Schüler/innen (6-15 Jahre) die Kosten für Fahrten mit in Perchtoldsdorf verkehrenden Linienbussen. Die Schüler bezahlen den Fahrschein im Bus selbst – entweder € 0,80 für eine Ortsfahrt oder € 1,00 (Schüler/innenausweis erforderlich) für die Fahrt nach Wien-Liesing – und reichen die entwerteten Fahrscheine im Herbst zur Kostenrefundierung am Gemeindeamt ein. Auf Grund einer entsprechenden Beschlussfassung im NÖ Landtag wird es ab dem Schuljahr 2012/13 mit dem TOP-Jugendticket zu einer wesentlichen Vereinfachung der Ferienregelung kommen. Das komplizierte Ausfüllen der Antragsformulare und die oft mühsame Beschaffung der Tickets werden entfallen und auch Schüler/innen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten, können dann das neue, gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Ost-Region entwickelte Angebot nutzen: **Das TOP-Jugendticket um € 60,-/Jahr** bietet unbegrenzte Mobilität und ist das ideale Ticket für Schulweg und Freizeit. Die Karte gilt für beliebig viele Fahrten mit allen Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an allen Tagen im Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien noch einen schönen Sommer,
Ihr

Die nächste Ausgabe der Rundschau (10-11.2012) erscheint Anfang Oktober 2012. Redaktionsschluss: 5. September 2012

Weitere aktuelle Informationen und amtliche Mitteilungen auf www.perchtoldsdorf.at

© Irene Drozdowski



Baumartenzusammensetzung (in %; Werte in Stämmen pro ha) in den verschiedenen Bestandeskollektiven im Gemeindewald Perchtoldsdorf (Jungwuchs: Bäume bis Höhe 130 cm; Dickung: Durchmesser bis 8 cm; Bestand: Durchmesser über 8 cm).

Gemeindewald unter der Lupe

Seine Einzigartigkeit ist geprägt durch die Vielfalt von Natur, Kultur und nachhaltiger Bewirtschaftung: Umgeben von Heide und Weingartenlandschaft ist der Perchtoldsdorfer Wald ein äußerst beliebtes Erholungsgebiet mit entsprechend intensiver Nutzung durch den Ausflugstourismus. Über die Holz- und Biomassenutzung hinaus stellt er somit auch einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor für den Ort dar. Die besonders schonende und naturverträgliche Bewirtschaftung der letzten Jahrzehnte hat dazu beigetragen, seine wertvolle Vielfalt zu erhalten.

„Es gab keine großen ‚Kahlschläge'. Absterbende Bäume und Totholz wurden ganz bewusst als Lebensraum für Tiere wie Spechte, Fledermäuse und Käfer sowie Pilze im Wald belassen", erzählt Förster Ing. Guido Dzerowicz. Die Holzentnahmen erfolgen kleinflächig und ohne den Einsatz von Großmaschinen. Auch ein Naturwaldreservat wurde in den 1990er Jahren eingerichtet. Um diese Qualität in einen größeren Kontext zu stellen, hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf Univ.-Prof. DI Dr. Eduard Hochbichler vom Institut für Waldbau der Universität für Bodenkultur beauftragt, ein umfassendes Waldkonzept für die wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltige, naturverträgliche Nutzung des Gemeindewaldes zu erstellen. Hier die Ergebnisse dieser Studie kurz zusammengefasst:

Der Gemeindewald der Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat eine Fläche von rund 366 Hektar (ha), wobei rund 50 ha von Wiesen, ehemaligen Steinbruchflächen und Fels-Steilhängen eingenommen werden. Der Wald erstreckt sich auf einer Seehöhe von 240 bis 580 m und befindet sich im nordöstlichsten Bereich des Kalk-Wienerwaldes, wobei der Großteil des geologischen Substrates der Formation der Nördlichen Kalkalpen zuzuordnen ist. Die dominanten Grundgesteine sind Kalke und Dolomite mit den Bodentypen Rendzina, Kalklehm-Rendzina und Kalkbraunlehm. Die Jahresmitteltemperatur beträgt 10° C, der mittlere Niederschlag um 600 mm.
Die Waldfläche liegt im Landschaftsschutzgebiet Wienerwald, im Bereich des Naturparks Föhrenberge, und ist Teil des Biosphärenparks Wienerwald. Im Biosphärenpark bilden ökologisches Gleichgewicht, ökonomische Sicherheit und soziale Gerechtigkeit die drei Säulen der Nachhaltigkeit. Durch die gleichwertige Berücksichtigung dieser drei Aspekte sollen gute Lebensbedingungen für gegenwärtige und zukünftige Generationen gesichert werden.
Dies bedeutet, verbunden mit der geographischen Lage im Umfeld von Wien sowie den verschiedenen Ansprüchen der Perchtoldsdorfer Bevölkerung (z.B. Erholungswald, Naturschutz, Energieholznutzung) eine große Herausforderung für die Waldbewirtschaftung.
Die Diplomandin Kerstin Dolezal hat im Zuge der Erstellung des Waldkonzepts durch Befragung herausgefunden, dass rund 55% der Waldbesucher aus Wien kommen. Sie nutzen den Wald vorwiegend zum Wandern. Mehr als 90% der Befragten sind mit dem derzeitigen Waldzustand sehr zufrieden, wobei sie sich hinsichtlich Waldaufbau erwartungsgemäß eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Waldstrukturen (Laub-Nadelwald, offene Flächen bis strukturierte Waldbilder) wünschen. Insgesamt zeigt sich, dass die bisherigen, vorrangig auf einen Erholungswald abgestimmten Waldbewirtschaftungsmaßnahmen positiv bewertet werden.
Um den erweiterten Anforderungen auch in Hinkunft gerecht zu werden, wird eine nachhaltige Sicherung der vielfältigen Interessen angestrebt. Wesentliche Aufgaben der Waldbewirtschaftung sind es, sich mit diesen Ansprüchen auseinanderzusetzen, diese auszubalancieren und die gewünschten bzw. erwarteten Waldleistungen durch gezielte Maßnahmen zu erhalten und zu verbessern.

Um die unterschiedlichsten Anforderungen und Interessen am Gemeindewald bestmöglich erfüllen zu können, werden folgende Ziele und Grundsätze für die Waldbewirtschaftung abgeleitet:

Ziele:
// Erhaltung und Entwicklung standortgerechter, stabiler, vitaler und elastischer Waldbestände unter nachhaltiger Verbesserung und/oder Sicherstellung der standörtlichen Leistungsfähigkeit.
// Erhaltung und Entwicklung von Sonderstandorten zur Verbesserung und/oder Sicherstellung der standörtlichen Gegebenheiten.
// Bei der Waldbewirtschaftung sind die standörtlichen Gegebenheiten, die unterschiedlichen aktuellen Bestandeszustände sowie die verschiedenen Nutzerinteressen (Funktionen) integrativ zu berücksichtigen: Biodiversität > Wohlfahrt > Erholung > Produktion (Holz).
// Erhaltung und Verbesserung der Wildlebensräume.

Grundsätze:
// Erhaltung und Verbesserung der Stabilität, Vitalität und Elastizität der Waldbestände (naturnahe Waldbewirtschaftung), Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Böden.
// Orientierung der Waldbewirtschaftung an den natürlichen Waldtypen als Entscheidungshilfe für eine situative, zielorientierte und effiziente Umsetzung waldbaulicher Pflege- und Erntemaßnahmen.
// Erhaltung und Verbesserung „sensibler" Flächen.

Die potenziellen natürlichen Waldgesellschaften

Ganz besonders hervorzuheben sind das Auftreten der natürlichen Schwarzkiefern-Gesellschaft, der natürlichen Flaumeichen-Gesellschaft und des Linden-Kalkschutthalden-Waldes, welche alle drei besonders selten sind und daher laut FFH-Richtlinie einen hohen und somit prioritären Schutzstatus genießen. Drei derartig seltene Waldgesellschaften auf so kleinem Raum zu finden ist eine Besonderheit.
Die Buchen-Waldgesellschaften treten in drei verschiedenen Ausbildungen auf, wobei sowohl geringwüchsige als auch wüchsige Varianten (Waldgersten-Buchenwald) vertreten sind. Die ausgebildete Eichen-Hainbuchen-Waldgesellschaft besiedelt in Relation zu den Buchen-Gesellschaften sonnigere und trockenere Standorte. Bemerkenswert ist die Differenzierung der Waldstandorte, was sich beispielsweise besonders eindrucksvoll im Unterschied zwischen Buchen-Waldstandorten und Eichen-Waldstandorten äußert. Diese Unterschiede treten oftmals auf kleinem Raum auf (z.B. um

Wanderer unterwegs am Parapluiberg.

Waldzustand, Entwicklungsziele und Strategien zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung nach der Studie von Univ.-Prof. DI Dr. Eduard Hochbichler.

die Burgruine Kammerstein herum). Außerdem ist auf Grabenstandorten oder lehmreichen Flachhängen die natürliche Ahorn-Eschen-Waldgesellschaft ausgebildet. Inklusive Übergangsgesellschaften sind zehn verschiedene natürliche Waldgesellschaften feststellbar.
Grundsätzlich sind auf weiten Teilen die natürlichen Waldgesellschaften erhalten, was nicht selbstverständlich ist. Dieses Potenzial gilt es durch angepasste Waldbewirtschaftung zu bewahren, es ist sowohl für die Erholungsfunktion des Waldes als auch für den Naturschutz von essentieller Bedeutung.

Waldaufbau

Gemischte Nadellaubmischwälder nehmen rund die Hälfte der Waldfläche ein (43%). Nadelbaumdominierte Bestände stocken auf 32% Fläche, Laubnadelmischwälder auf 25%.
60% der Waldbestände sind über 100 Jahre alt, wobei Bestände im Alter zwischen 120-140 Jahren überwiegen. Naturgemäß dominieren daher Baumholzbestände (Bäume mit Durchmessern von mehr als 20 cm), wobei aber bereits in über 40% dieser Bestände Verjüngungen und Jungwüchse vorhanden sind. Diese bauen zwei- bis mehrschichtige Bestände auf.
Die Baumarten- und Strauchartenzusammensetzung zeichnet sich durch eine hohe Artendiversität aus. Mehr als 30 verschiedene Baum- und Straucharten, insbesondere zahlreiche seltene Baumarten wie Elsbeere, Speierling und Wildbirne, sind in allen Bestandesschichten zu finden.

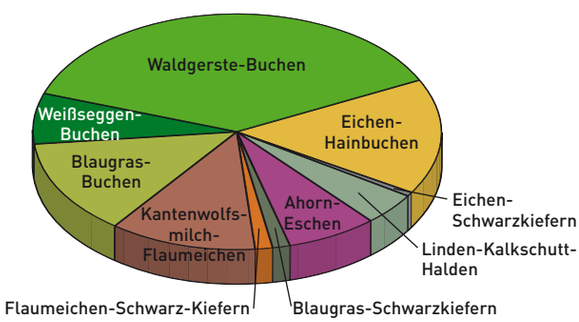
In den älteren Bestandesteilen (Bäume höher als 130 cm) finden sich rund 1.700 Bäume pro ha, wobei im Mittel rund 800 Bäume pro ha einen Durchmesser über 8 cm haben. Schwarzkiefer und Buche nehmen in etwa gleiche Anteile in diesem Kollektiv ein. Auffallend ist das Fehlen der Schwarzkiefer in der Verjüngung und in den jüngeren Bestandesschichten, was die Entwicklung der Schwarzkiefernbestände hin zu Laubwaldbeständen unterstreicht. In der Mittel- und Unterschicht (schwächere Durchmesserstufen) dominieren Buchen und Linden.
Die Erhebung des stehenden Totholzes zeigte, dass im Mittel 89 Totholzbäume pro ha vorhanden sind, welche ein Volumen von rund 11 Festmetern (fm) pro ha repräsentieren. Die Werte liegen deutlich über dem mittleren Totholzvorrat im Österreichischen Wald und tragen wesentlich zur Biodiversität im Gemeindewald bei.
Durch die nachhaltige Bewirtschaftung der letzten Jahrzehnte kam es zu einer deutlichen Zunahme des mittleren Holzvorrates auf 333 fm pro ha.

Empfehlungen für Aktivitäten und Maßnahmen der Waldbewirtschaftung

Um die gewünschten Zielsetzungen integrativ und unter Ausbalancierung der Interessen erreichen zu können, werden folgende Aktivitäten und waldbauliche Maßnahmen vorgesehen:

// Erhalt und Weiterentwicklung der besonders wertvollen Lebensraumtypen, wie primärer Schwarzkiefernwald (5-10 ha), Linden-Kalkschutthalden-Wald (15 ha) und Flaumeichenwald (50 ha).
// Erweiterung der vorhandenen Naturwaldzelle auf eine Fläche von rund 36-40 ha.
// Erhalt und Weiterentwicklung des Naturschutzgebietes Teufelstein (5 ha).
// Förderung von Totholz- und Altholzbiotopen in Buchen- und Eichen-dominierten Altbeständen (2 ha).
// Naturnahe Gestaltung der Waldränder und -randzonen im Übergang zur Perchtoldsdorfer Heide (10 ha).
// Waldpflege, -verjüngung und Ernte.
Bestandespflege und Durchforstung: Durch kontinuierliche Pflegemaßnahmen Erhöhung des Anteils gemischter und strukturreicher Bestände, insbesondere durch gezielte Förderung von Eichenarten sowie seltener Baumarten (auf mittel- bis besserwüchsigen Standorten ist wertvolles Nutzholz anzustreben!).
Verjüngung und Ernte: Ausnutzen aller geeigneten Möglichkeiten von Naturverjüngung bei Forcierung kleinflächiger Verjüngungsverfahren (kombiniertes Schirm-Femelhiebverfahren mit Flächen von 0,3 bis 0,5 ha) unter Berücksichtigung von Bestandesvitalität und -alter.
Erhaltung und Sicherung von Altholz- und Totholzanteilen: Neben der Entwicklung von Totholzbiotopen ist ein gezieltes Belassen von absterbenden und/oder toten Einzelbäumen (Markierung) zur nachhaltigen Sicherung des vorhandenen Totholzanteiles erforderlich.
Nutzungspotenzial: Unter Berücksichtigung der standörtlichen Produktivität der Bestände, der verschiedenen Interessen und einer zielorientierten, nachhaltigen Pflege und Verjüngung des Gemeindewaldes, ergibt sich ein Nutzungspotenzial von 850 Erntefestmetern pro Jahr (400 Efm Laubholz + 450 Efm Nadelholz).
// Anwendung bodenschonender Holzernteverfahren und standortverträglicher Nutzungsintensitäten. Vermeidung von Biomasseentnahme über die konventionelle Holzernte hinaus (=Belassen von Ästen und Zweigen).
// Waldschutz soll primär durch mechanische und biologische Maßnahmen umgesetzt werden.
// Sachgerechte Umsetzung von Wegesicherungsmaßnahmen.
// Wildökologisch orientierte Wildbewirtschaftung (Schaffung/Erhaltung von Wildäsungsflächen sowie Ruhezonen).

Die prozentuelle Verteilung der natürlichen Waldgesellschaften im Gemeindewald Perchtoldsdorf.



di 25.09

mi 05.09

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. 01.-15. August nur vormittags geöffnet.

fr 03.08 bis so 05.08
Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

Feuerwehrheuriger

Fr 15.00-24.00, Sa + So 10.00-24.00. Begrüßung der Ehrengäste: Fr 03.08, 19.00. Traditionelles Feuerwehrfest mit Unterhaltungsprogramm, Musik, Festbar, Kinderprogramm. Eintritt frei!

sa 04.08
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Piano & Classic

Eine Veranstaltung im Rahmen des Austrian International Piano Summer. Es spielen die **Preisträger des Jahres 2011** sowie die **Wiener Neustädter Instrumentalisten.** Dirigent: **Mag. Michael Salamon.** Infos: geigerleo@aon.at oder T 02624/52214. Karten im Vorverkauf zu € 15,- im InfoCenter*, an der Abendkassa € 20,-.
Veranstalter: die 72er Ebenfurth. Siehe auch Seite 16.

do 23.08 bis so 16.09
16.30 // Zellpark beim Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Eine neue Geschichte vom Sams

„Am Samstag kam das Sams zurück" im SommerKinderTheater. Nach einem Stück von Paul Maar. Ein gehöriges Durcheinander hat das Sams, dieses seltsame, freche und neugierige Wesen mit den blauen Punkten im Gesicht, in das Leben von Herrn Taschenbier und seiner Vermieterin Frau Rotkohl gebracht. Aber seitdem es gegangen ist, vermisst es Herr Taschenbier. Inzwischen weiß er allerdings, was geschehen muss, damit ein Sams zurückkommt. Deshalb hilft er ein wenig nach. Das klappt – und das Sams ist wieder da! Und mit ihm das Durcheinander, etliche Abenteuer und die große Aufgabe für Herrn Taschenbier, sich über die eigenen Wünsche genau klar zu werden. Mit **Karoline Gans, Victor Kautsch, Sabine Hollweck** u.a. // Regie: **Birgit Oswald.** Premiere: 23.08, 16.30, weitere Vorstellungen: 24., 25., 26. und 31. August, 01., 02., 07., 08., 09., 14., 15. und 16. September, jeweils 16.30 im Zellpark (bei Schlechtwetter im Kulturzentrum). Siehe auch Seite 11.

di 28.08
8.00-18.00 // Marktplatz

Augustinimarkt

Traditioneller Jahrmarkt am Marktplatz und am Kirchenbergl.

mi 29.08
18.30 // Hugo Wolf-Haus
Brunner Gasse 26

Abschlusskonzert Meisterkurs

Abschlusskonzert des **17. Internationalen Meisterkurses für Gesang und Klavier** in Perchtoldsdorf (Hudez-Haus). Mitwirkende: Teilnehmer des Internationalen Meisterkurses für Klavier/**Prof. Thomas Kreuzberger** und Gesang/**Prof. Yasue Wada.**
Ehrenschutz: BGM Martin Schuster // Eintritt frei, Spenden erbeten.

so 02.09
Freizeitzentrum
Plättenstraße 2

Tag der offenen Tür im Kletterzentrum Südwand

Außerdem: Freier Eintritt in das Freibad des FZZ-Perchtoldsdorf.
Veranstalter: ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf.
Nähere Infos unter www.suedwand.at

mi 05.09
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Die Dornrosen: Volle Kanne

... oder wie man das Leben sonst noch verbringen kann. Die Geschwister **Katharina** (singt laut, spielt viel/Gitarre, ist Chef), **Christine** (singt süß, spielt gern/Violine, ist blond) und **Veronika Schicho** (singt hoch, spielt tief/Bass, ist da) schwimmen durchs Leben und versuchen herauszufinden, wie man die Zeit, die man als Mensch geschenkt bekommt, verbringen kann, um glücklich zu sein. Es gibt 1.000 Möglichkeiten. Manche glauben, man muss alle davon nützen. Andere geben sich mit dem Fernseher zufrieden. Nicht aber die Dornrosen! Idee/Buch/Musik: Die Dornrosen. Regie/Coaching: **Bernhard Murg.** Veranstalter: Andreas Rottensteiner.
Karten zu € 32,-, € 29,-, € 26,- und € 22,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

so 16.09
12.00-17.00

Tag der offenen Hiatahütten

In den Rieden Goldbiegel-Haspel-Sossen.
Mit musikalischer Umrahmung durch die drei Perchtoldsdorfer Blasmusik-Ensembles.
Veranstalter: Weinbauverein Perchtoldsdorf.

do 20.09
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Eröffnungskonzert Huatzeit

Den Auftakt zu den Veranstaltungen der Huatzeit macht diesmal die Veranstaltung **„Mit bayerischem Witz und Perchtoldsdorfer Schmäh".** Als Special Guests konnten **Christoph** und **Michael Well** aus Bayern gewonnen werden. Das sind zwei Drittel der legendären Biermösl-Blosn. Sie werden gemeinsam mit ihren Kindern das heimische Geschehen mit ironischem Unterton und feinem Witz kommentieren.
Karten zu € 25,- und € 15,- im InfoCenter*, und zu € 27,- und € 17,- an der Abendkassa.
Siehe auch Seite 10.

sa 22.09
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Benefiz-Volkstanzfest der Teufelsteiner

Unter dem Motto **„Im Herzen sind wir 40"** lädt die ÖAV-Volkstanzgruppe Teufelstein-Perchtoldsdorf in den Festsaal des Kulturzentrums ein (Damen- und Herrenwahl bei allen Tänzen). Einlass: 16.30 Uhr, Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 22.00 Uhr. Mit den Teufelstein Musikanten. Karten (Mindesteintrittsspende € 15,-) bei Leopold Ruthofer, T 01/869 24 01, vtg.40Jahre@perchtoldsdorf.or.at und im InfoCenter*.

sa 22.09
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Festkonzert „5 Jahre Changing Tunes"

Im Rahmen des Festkonzertes wird eine „Best of"-CD der Chorvereinigung „The Changing Tunes" präsentiert, die – wie auch das Konzertprogramm (Leitung: **Maximilian Öpll**) – einen Querschnitt aus fünf Jahren Chorgeschichte darstellt. Wesensimmanent ist den Changing Tunes der Wechsel zwischen den verschiedenen Genres, sie changieren gerne zwischen „Alt" und „Neu", a capella und begleiteten Stücken. Der Chor ist durch viele interessante Auftritte zu einem fixen Bestandteil des Perchtoldsdorfer Kulturlebens geworden. Siehe auch Seite 16.
Karten sind im InfoCenter* erhältlich.

so 23.09
8.00 // Burg
Burgvorplatz

Lions-Flohmarkt

Bei Schlechtwetter findet der Flohmarkt in der Rüstkammer der Burg statt.
Ende 16.00 Uhr. Siehe auch Seite 21.

di 25.09
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Andy Lee Lang: Still Rockin'

Mit dieser neuen Show kehrt **Andy Lee Lang** zu seinen Wurzeln zurück. Gemeinsam mit fünf Musikern hat er ein neues, fetziges Rock'n Roll Programm zusammengestellt. Musikalische Schwerpunkte sind die „Sun Records Legenden" Carl Perkins, Charlie Rich, Roy Orbison, sowie Ricky Nelson, Chuck Berry, Pat Boone, Gene Vincent, Bill Haley, Eddie Cochran und Buddy Holly. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.
Karten zu € 42,-, € 39,-, € 34,- und € 29,- sind im InfoCenter* erhältlich.

© Artists Management Zürich

so 14.10

© Haymon Verlag

mi 17.10

© Carlos de Mello

mi 10.10

sa 29.09 bis so 30.09
Gesamte Burg

Ausstellung Kunst – Handwerk – Design

60 internationale Künstler/innen, Designer/innen und Handwerker/innen zeigen herausragende Qualität aus dem Angewandten Kunstbereich: Textildesign, Mode, Möbel, Objektkunst, Holz, Schmuck, Metall, Papier, Keramik, Literatur und Illustration, Spielzeug, Buchkunst u.a. / Spezialthema: Literatur, Poesie, Texte, Wörter ...
„Motovidlo" aus Prag und die **3/8 Band aus Wien** sorgen u.a. für das musikalische Rahmenprogramm. Außerdem: Lesung, Kulinarik. Kindertheater von **Stefan Karch:** So 14.00. Siehe auch Seite 16.
Öffnungszeiten: Sa 29.09, 11.00-19.00, So 30.09, 10.00-18.00; Eintritt € 3,- (bis 15 Jahre freier Eintritt).

so 30.09
10.00-18.00 //
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

12. Perchtoldsdorfer Hochzeitsmesse

Alles für die Traumhochzeit. Musikdarbietungen, Modenschauen mit Österreichs Next Top-Models und Velvet-Dessousmodenschauen beginnen voraussichtlich jeweils um 11.30, 14.00 und 16.30 / Gewinnspielverlosung um ca. 17.15 Uhr / Hauptpreis: € 1.000,- Gutschein für Eheringe. Eintritt: € 7,-/Person. Veranstalter: Josef Hrebicek.
Näheres: www.diehochzeitsmesse.at

do 04.10
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Franziskusweg Toscana – Umbrien – Latium

Der 350 Kilometer lange Franziskusweg durch die Toscana, Umbrien und Latium führt durch reizvolle Landschaften, über einsame Almen, zu mystischen Klöstern, durch lebhafte Städte und uralte Dörfer.
Die Autorin **Eva Gruber** vermittelt die inneren und äußeren Schätze dieses Weges in einem stimmungsvollen Lichtbildvortrag mit viel Musik. Eintritt: Freie Spenden.

fr 05.10
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal
Einlass 18.00

Modenschau & Produktpräsentation

Die Perchtoldsdorfer Unternehmer und Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden veranstalten gemeinsam mit der NÖ Krebshilfe ihre 3. Perchtoldsdorfer Modenschau und Produktpräsentation. Neueste Trends für Herbst und Winter 2012/13 werden gezeigt. Es erwartet Sie ein tolles Programm. Eintritt: Spenden erbeten.

sa 06.10
19.00 // Heuriger Andreas und Traude Zechmeister
Hochstraße 64

„Echt stürmisch"

Traditionelle Benefizveranstaltung des Lions Club Perchtoldsdorf. Sturm und Most sind frei! Der Reinerlös der Veranstaltung, die im Rahmen der Huatzeit 2012 stattfindet, wird karitativen Zwecken zugeführt.
Für gute Unterhaltung sorgt die beliebte Gruppe „d'Strohtroga". Siehe auch Seite 10.
Karten für eine Spende von € 17,- gibt es im InfoCenter* und zu € 20,- an der Abendkassa.

sa 06.10
08.00 bis 17.00 //
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Bücherflohmarkt

Der Erlös aus dem Bücherflohmarkt für Jung und Alt kommt den Senior/innen zugute.
Veranstalter: Gemeinderäte **Dr. Tillfried Cernajsek** und **Dr. Harald Eschenlor.**

mi 10.10
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Im Proda Tini Kainrath mit Freihaus 4

Formation Freihaus 4 hat ein Brecht/Weill Programm erarbeitet, die (hoch)deutschen Texte wurden von Tini Kainrath ins Wienerische übertragen. Die Schauplatze wechseln von London (Dreigroschenoper) oder dem Mittleren Westen der USA (Mahagonny) nach Wien – aus Soho wird der Prater! Ausgehend vom Originalmaterial Kurt Weills entstanden Arrangements aus Klassik, Chanson, Jazz, Tango und Wienerlied.
Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Mit **Tini Kainrath** – Gesang / **Sigi Finkel** – Saxophon, Flöte / **Monika Lang** – Piano / **Melissa Coleman** – Cello.
Karten zu € 28,-, € 24,- und € 21,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

fr 12.10 bis so 14.10
Burg // Festsaal
und Rüstkammer

Kunst- & Antiquitätenmesse

Kunst- & Antiquitätenhändler aus ganz Österreich präsentieren in der Perchtoldsdorfer Burg Kunstwerke und erlesene Kostbarkeiten aus vergangenen Jahrhunderten.
Infos: www.veranstaltungen-kern.at
Öffnungszeiten: Fr und Sa 10.00-19.00 // So 10.00-18.00.

so 14.10
18.00 // F.-Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Hugo Wolf-Serenade mit Anja Silja

Anja Silja, Sopran / Eduard Kutrowatz, Klavier / Herbert Zeman, Rezitation. Auf dem Programm stehen Werke von H. Wolf, R. Wagner u.a.
Karten zu € 18,- im InfoCenter*, an der Abendkassa € 20,-.

mi 17.10.
19.30 // Burg
Festsaal

„50 Jahre Gemeindebücherei"

Autoren-Lesung mit Alfred Komarek und Empfang zur Feier von 50 Jahren Gemeindebücherei Perchtoldsdorf.
Alfred Komarek, 1945 in Bad Aussee geboren, lebt als freier Schriftsteller in Wien. Er schreibt u. a. Reisereportagen, Essays und Erzählungen; Arbeiten für Hörfunk und TV, Kinderbücher und vier inzwischen verfilmte Kriminalromane um Inspektor Simon Polt. Zahlreiche Auszeichnungen. Eintritt frei.

Kirchenführung mit Dr. Maria Missbach

So 30.09. um 15.00 Uhr Pfarrkirche St. Augustin, Marktplatz.
Treffpunkt beim Südportal der Pfarrkirche St. Augustin. Mindestspende von € 5,- erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds.

Dr. Brigitte Biwald führt durch das jüdische Perchtoldsdorf

Sa 20.10 und Sa 10.11, jeweils um 14.00 Uhr. Treffpunkt beim Rathaus, Marktplatz 10.
Mindestspende von € 5,- zugunsten einer Gedenktafel erbeten.

Heideführung des Vereins Freunde der Perchtoldsdorfer Heide

Do 23.08 um 18.00 Uhr. Dauer 2 Stunden.
Treffpunkt zur Führung zu Pflanzen und Tieren der Perchtoldsdorfer Heide am Heideparkplatz Berggasse.

so 04.11
so 18.11

© Peter Kubelka

di 30.10

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. 01.-15. August nur vormittags geöffnet.

do18.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Travestieshow Sascha Rier

Sascha Rier live on stage. Karten zu € 27,-, € 25,- und € 22,- im InfoCenter*. Veranstalter: Johann Leeb. Näheres: www.saschas-travestie.at

fr 19.10
19.00 // Burg
Festsaal

Linksmarsch-Seminar 2012

Das Geheimnis um den perfekten Dreh wird wieder einmal gelüftet! Die begabtesten Tänzerinnen und Tänzer der Familien Breitenecker, Brodl, Hummelberger, Nigl, Kotynek, Sommerbauer, Wölflinger, Wurth stellen sich einen Abend lang als Tanzlehrer zur Verfügung. Für Neueinsteiger und Fortgeschrittene. Musik: Hauerkapelle unter der Leitung von **Pepi Mayer.**
Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf und Weinbauverein Perchtoldsdorf. Teilnahmegebühr € 10,-; Anmeldung im InfoCenter*.

sa 20.10
17.00 // Burg
Festsaal

„Der kleine grüne Kaktus"

Chorkonzert der **Gesellschaft der Musikfreunde** in Perchtoldsdorf, Gesamtleitung: **Sven Koblischek.** // Karten im Vorverkauf zu € 15,-, € 12,- und € 10,- bis jeweils 4 Wochen vor dem Konzerttermin bei den Chormitgliedern, sowie bis 11.00 am Konzerttag im InfoCenter* (Schüler/innen, Student/innen und Präsenzdiener halber Preis).

sa 20.10
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Thomas Stipsits & Manuel Rubey: „Triest"

Im Hafen von Triest sticht der Luxusdampfer „Bloody Mary" Richtung Tunesien in See. Neben den gewöhnlichen Passagieren befindet sich auch ein Filmteam des ORF an Bord, mit dem Vorhaben, den Zweiteiler „Die letzten Sonnenstrahlen des Glücks" mit Christiane Hörbiger, Harald Krassnitzer und **Manuel Rubey** zu drehen. Da den Passagieren durch die Filmaufnahmen Unannehmlichkeiten entstehen könnten, engagiert der Reiseveranstalter zur allgemeinen Auflockerung den Kabarettisten **Thomas Stipsits** ... Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 28,- und € 24,- im InfoCenter*.

so 21.10
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Herbstkonzert der Blasmusik

Die **Blasmusik Perchtoldsdorf** und das Blasorchester **„Stainless"** der Franz Schmidt-Musikschule laden zum Herbstkonzert. Der musikalische Bogen spannt sich von Johann und Josef Strauß bis Leroy Anderson und Quincy Jones, von traditioneller bis zeitgenössischer Blasmusik. Dirigenten: Anton Hafenscher, Bernhard Söllner, Dieter Schickbichler. Veranstaltung im Rahmen der Huatzeit 2012. Karten zu € 14,- und € 10,- im InfoCenter* und an der Abendkassa zu € 16,- und € 12,-.

di 30.10
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Hermann Leopoldi–Abend

„Schön ist so ein Ringelspiel". Hermann Leopoldi, der aus einer Wiener Musikerfamilie stammte, gründete das Leopoldi-Wiesenthal-Kabarett und komponierte und präsentierte Lieder, die zu Volksliedern wurden. Er kam ins KZ Buchenwald, flüchtete nach Amerika und wurde dort ein erfolgreicher Künstler. 1947 wurde Leopoldis Rückkehr aus dem New Yorker Exil im voll besetzten Konzerthaus stürmisch gefeiert.
Bela Korenyi, Andrea Eckert und Cornelius Obonya bringen seine bekannten Lieder „Schön ist so ein Ringelspiel", „Die Novaks aus Prag" oder „In der Barnabitengassen" und weniger bekannte. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 35,-, € 32,-, € 28,- und € 24,- im InfoCenter*.

so 04.11. und so 18.11
jeweils 15.30 //
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Kinderoperette mit Musik von Franz Lehár

„Peter und Paul reisen ins Schlaraffenland". Ein Zaubermärchen als Kinderoperette (Musik: Franz Lehár; Text: Fritz Grünbaum / Robert Bodanzky) mit Mitgliedern des Franz Lehár-Orchesters, am Klavier: **Prof. Fritz Brucker** / Solisten: **René Rumpold, Maria-Una-Viehböck, Doris Lang, Helmut Wiesinger, Merle Krammer, Franziska Treml, Irmgard Schäfer, Ilina Eder, Annigna Mevissen, Gisela Viehböck, Giuliette Khalil, Leopold Ruthofer** / Dirigent: **Prof. Gabriel Patocs** / Volkstanzgruppen **Teufelstein und Kikeriki** aus Perchtoldsdorf / Kindersinggruppen aus der **Regenbogenschule** Baden / Kinderballettgruppen aus der Balletschule **Dance Arts Wien** und aus dem **Studio Susanna Fuchs** Perchtoldsdorf. Regie: René Rumpold, Gesamtleitung: Maria Una-Viehböck.
Operette für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene im Rahmen des Projektes „Operette für Klein und Groß", Karten zu € 7,-/Person im InfoCenter*.

fr 09.11
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

24. Akkordeon im Konzert

Das **Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble** unter der Leitung von Werner Weibert feiert 45 Jahre!
Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Rudolf Würthner, George Gershwin, Astor Piazzolla und Johann Strauß – und auch so manche Überraschung erwartet Sie. Veranstalter: Werner Weibert. Karten zu € 14,- bis € 16,- gibt es im InfoCenter* und an der Abendkassa.

sa 10.11
19.00 // F.-Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Perchtoldsdorfer Schubertiade

Mit **Thomas Hlawatsch** – Klavier. Auf dem Programm: Franz Schubert – Impromptus D.935, Moment musicaux D.780 / Maximilian Kreuz – Hommage an Schubert / Franz Schubert – Sonate in c-Moll D.958.
Spenden erbeten.

sa 10.11
15.00, 17.30,
20.00 und 22.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Filmnacht in der Burg

Lotte im Dorf der Erfinder 15.00 / Fightgirl Ayse 17.30 / Das Blaue vom Himmel 20.00 / Der Albaner 22.30
Eine Kooperation mit EU XXL Die Reihe. Karten pro Film zu € 5,- (Erwachsene) und € 3,- (bis Vollendung 12. Lebensjahr) im InfoCenter* und an der Abendkassa. Ausführliche Infos in der nächsten Rundschau.

mi 14.11
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Neue Wiener Concert Schrammeln

Die Kritiken über die Neuen Wiener Concert Schrammeln sprechen für sich: „Exzellente Arrangements, exzellent gespielt. Ein Vergnügen." (Karl Löbl – Kurier) „Dies ist feinste Kammermusik." (Helmar Dumbs – Die Presse)
Peter Uhler / Johannes Dickbauer: Violine // **Helmut Stippich:** Chromatische Knopfharmonika // **Peter Havlicek:** Kontragitarre. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 29,-, € 24,- und € 19,- im InfoCenter*.

fr 23.11

do 22.11

sa 17.11

do 15.11
18.00 // Pfarrkirche und Spitalskirche

Kinder- und Jugendkonzert

Orgelkonzert Johannes Wenk. Werke von C. Saint-Saëns („Karneval der Tiere") um 18.00 in der Pfarrkirche St. Augustin; anschließend um ca. 19.00 Uhr: **Orgelkonzert Markus Göller** in der Spitalskirche. Werke von K. Doldinger, J. Williams, F. Schmidt. Eintritt frei!

---

sa 17.11 und so 18.11
Burg
Neuer Burgsaal

Gospelpower

Der **Wiener Gospelchor** live in Concert. **Andreas Maurer** – Leitung/Klavier; **Hans Danzer** – Bass; **Hubert Ortner** – Schlagwerk.
Neben den jährlich selbst organisierten Großkonzerten geht der Chor immer wieder auch auf größere Tourneen. Legendär waren die Auftritte mit Count Basic 2009 im Wiener Musikverein, 2010 folgte im Austria Center Wien das Programm „Gospeltainment" mit neunköpfiger Band. Beginn: Sa 18.00, So 16.00. Karten unter www.gospelpower.at

---

sa 17.11
19.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Konzert der Wiener Tonkunstvereinigung

Orchesterkonzert der Wiener Tonkunstvereinigung. Werke von L. v. Beethoven: Ouverture zu „Egmont", op. 84; Sinfonie Nr. 2, D- Dur, op. 36 // W.A. Mozart: Violinkonzert Nr. 7, KV 271a. Solist: **Florian Zwiauer** (Violine), Dirigent: **Pablo Boggiano.**
Karten zu € 15,- (ermäßigt € 10,-) im InfoCenter* und bei der Wiener Tonkunstvereinigung. Infos: www.tonkunst.at

---

di 20.11
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Alfred Dorfer „bisjetzt"

Der Titel lässt es schon anklingen: In ‚bisjetzt' blickt Dorfer zurück – nicht nur auf die eigene Biografie nach dem Motto „Meine besten Jahre", die Perspektive setzt weiter oben an. Zeitgeschichte passiert Revue, Vergessenes, Verdrängtes, Erinnerliches, Neues.
Mit dabei sind die großartigen Musiker **Peter Herrmann, Günther Paal** und **Lothar Scherpe,** sowie der singende Techniker **Robert Peres.** Siehe auch Seite 17. Veranstalter: Vision 05/Art.Experience.
Karten zu € 29,-, € 26,- und € 23,- im InfoCenter*, unter tickets@vision05.at und bei Ö-Ticket.

---

mi 21.11
20.00 // Burg
Festsaal

Thomas Glavinic Autorenlesung

„Unterwegs im Namen des Herren" ist ein Reisebericht, der die Geschichte des praktizierenden Atheisten **Thomas Glavinic** erzählt, der sich gemeinsam mit dem Fotografen Ingo zur Pilgerreise nach Medjugorje in Bosnien-Hercegovina aufmacht, wo seit 1981 die Gottesmutter erscheint und den Ort mit religiösem Massentourismus segnet. Im Anschluss an die Lesung findet eine Diskussion mit Thomas Jorda zum Thema „Das Geschäft mit dem Glauben – Religion als Cash Cow" statt. Siehe auch Seite 17. Veranstalter: Vision 05/Art.Experience. Karten zu € 11,- im InfoCenter*, unter tickets@vision05.at und bei Ö-Ticket.

---

do 22.11
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Andreas Vitasek „39,2 Grad – ein Fiebermonolog"

Vitásek soll bei einem Internationalen Drogenkongress einen zum Thema passenden Kurzauftritt absolvieren. Der Termin rückt immer näher und keine Idee für eine Nummer ist in Sicht ...
Siehe auch Seite 17. Veranstalter: Vision 05/Art.Experience. Karten zu € 29,-, € 26,- und € 23,- im InfoCenter*, unter tickets@vision05.at und bei Ö-Ticket.

---

fr 23.11
20.00 // Burg
Festsaal

Christian Felber „Gemeinwohl-Ökonomie"

Christian Felbers „Ökonomie" beruht – wie eine Marktwirtschaft – auf privaten Unternehmen und individueller Initiative, jedoch streben die Betriebe nicht in Konkurrenz zueinander nach Finanzgewinn, sondern sie kooperieren mit dem Ziel des größtmöglichen Gemeinwohls – ein fundamentaler Neuansatz.
Im Anschluss an die Lesung im Festsaal diskutiert Felber über das Thema „Gemeinwohl-Ökonomie oder Wie kann man die Welt ein bisschen besser machen?"
Siehe auch Seite 17. Veranstalter: Vision 05/Art.Experience. Karten zu € 11,- im InfoCenter*, unter tickets@vision05.at und bei Ö-Ticket.

---

fr 23.11
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Hans Theessink & Terry Evans

Nach mehr als 35 Jahren „on the road" ist Hans Theessink eine Institution in Sachen Rootsmusik. Seine gefühlvollen Interpretationen des solo acoustic Blues sind zu seinem Markenzeichen geworden, mit seiner sonoren Stimme und seinem unverkennbarem Gitarrenstil ist der Niederländer und Wahlwiener weltweit gefragt. In den USA – wo der Blues beheimatet ist – ist er als einziger Europäer immer wieder bei den größten Blues-, Roots-, Jazz- und Folkfestivals vertreten. Sein Zusammenspiel mit Terry Evans aus Vicksburg ist einzigartig. Karten für das Konzert sind zu € 28,-, € 26,- und € 24,- im InfoCenter* sowie an der Abenkassa erhältlich. Veranstalter: Wilhelm Mazak.

---

sa 24.11
20.00 // Burg
Festsaal

Reinhard Nowak „JUCHUU! 30 Jahre NOWAK"

Das mittlerweile siebente Kabarettprogramm von **Reinhard Nowak** könnte man fast ein Jubel- oder sogar Jubiläumsprogramm nennen. Nowak blickt zurück, eine Zeitreise zu seinen Anfängen! Wie kam es dazu, dass Nowak ausgerechnet Kabarettist wurde? Ist Schauspieler sein wirklich so ein toller Beruf? Wie war es, gemeinsam mit Helmut Qualtinger auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu stehen? Diesen und vielen anderen Fragen versucht Nowak schonungslos auf den Grund zu gehen.
Siehe auch Seite 17. Veranstalter: Vision 05/Art.Experience. Karten zu € 25,-, € 22,- und 19,- im InfoCenter*, unter tickets@vision05.at und bei Ö-Ticket.

---

so 25.11
17.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Tanzfest

Mit den Volkstanzgruppen **Kikeriki** und **ÖAV Teufelstein,** Leitung: Robert Koch. Spielmusik Pflegerl.
Karten zu € 10,- (Erwachsene) und € 5,- (Kinder und Jugendliche) im InfoCenter* und zu € 12,- und € 7,- an der Abendkassa.

© Werner Bauer.dgph

Eröffnungskonzert Huatzeit 20.09. mit den bayerischen Brüdern Well.

„Mit bayerischem Witz und Perchtoldsdorfer Schmäh“

Eröffnungskonzert der Huatzeit 20.09

Ende August beginnt in Perchtoldsdorf die so genannte Huatzeit, die ihren Namen übrigens nicht von einer Kopfbedeckung ableitet. Vielmehr wurde früher ab September der reifende Wein bis zum Ende der Lese von Weinhütern vor menschlichen und tierischen Dieben bewacht. Wenn auch das Hüten weitgehend die ursprüngliche Bedeutung verloren hat, wird die Huatzeit bis heute von den Söhnen der Weinhauer symbolisch eingehalten.
Der Zyklus „Huatzeit“ gibt jährlich in vielfältiger Weise Einblick in die Arbeitswelt und die Traditionen der rund 50 Perchtoldsdorfer Weinhauerfamilien. Führungen durch die Weingärten beim Tag der offenen Hiatahütten und das Fest „echt stürmisch“ laden ein, die Voraussetzungen und Bedingungen von Weingartenarbeit zu verstehen und die ersten Kostproben des neuen Weines zu genießen. Das Konzert der Blasmusik (21.10.) und das Linksmarsch-Seminar (19.10.) zeigen die Bedeutung der Blasmusik und der Traditionsmärsche für den Ort. Der Weinhüterumzug – das größte traditionelle Erntedankfest Österreichs, das auch im nationalen UNESCO-Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes gelistet ist – gilt als Höhepunkt im Hauerjahr und ist Ziel und Abschluss der Veranstaltungsreihe.

Den Auftakt macht diesmal die Veranstaltung „Mit bayerischem Witz und Perchtoldsdorfer Schmäh“. Die Weinhüter, die „Hiata“, präsentieren den neu gewählten Hiatavoda, den Oberhiata und den Pritschntroga; die Blasmusik Perchtoldsdorf unter der Leitung von Bernhard Söllner spielt auf. Als Special Guests konnten diesmal Christoph und Michael Well aus Bayern gewonnen werden. Das sind zwei Drittel der legendären Biermösl-Blosn. Sie werden gemeinsam mit ihren Kindern das heimische Geschehen mit ironischem Unterton und feinem Witz kommentieren.

„Echt stürmisch!“

Unter dem Motto „Echt stürmisch!“ lädt der Lions Club Perchtoldsdorf am Sa 6. Oktober ab 19.00 Uhr zum bereits traditionellen Sturm&Most-Fest beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister, Hochstraße 64, ein.
„Echt stürmisch!“ ist eine Benefiz-Veranstaltung. Laut Lions-Präsident Dr. Jürgen Heiduschka wird mit dem Reinerlös die Anschaffung eines Partnerhundes für eine seit ihrer Kindheit querschnittgelähmte junge Frau finanziert.
Für gute Unterhaltung sorgt die beliebte Gruppe „d‘Strohtroga“. Ihr Repertoire umfasst neben der Volksmusik unter anderem auch Blues, Dixie, Boarisch und Walzer. Sturm und Most sind frei!
Karten für eine Spende € 17,-/Person gibt es im InfoCenter am Marktplatz 10 und für € 20,- an der Abendkassa.

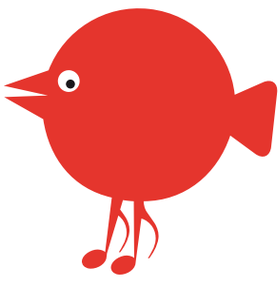
Neujahrskonzerte 2013

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf freut sich, 2013 wieder zwei Neujahrskonzerte mit dem beliebten NÖ Tonkünstler Orchester im Neuen Saal der Burg Perchtoldsdorf anbieten zu können.
Die Termine: 21. und 23. Jänner (Beginn 19.30 Uhr).
Auf dem Programm stehen Werke von Jacques Offenbach, Johannes Brahms, Johann Strauß, Nikolai Rimski-Korsakow, Charles Gounod, Franz von Suppé, Nico Dostal und Josef Strauß. Dirigent ist Alfred Eschwé.
Karten sind im InfoCenter, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at erhältlich.

Malakademie Perchtoldsdorf

Talenteförderung für Jugendliche

In Perchtoldsdorf boomt die Malakademie! Eingebettet in das Konzept der Landesakademien NÖ, einer Initiative des Landes Niederösterreich, verfolgt die Malakademie Perchtoldsdorf unter der Leitung von **Mag.art. Katja Praschak** seit einigen Jahren äußerst erfolgreich das Ziel, Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren eine nachhaltige Möglichkeit zu geben, ihre Talente zu fördern.
Die praktische Umsetzung von Ideen der zeitgenössischen Malerei steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Entwicklung und Förderung des bildnerischen Darstellungsvermögens.
Am 31. Mai 2012 öffnete die Malakademie ihre Türen im Kulturzentrum Perchtoldsdorf. Man konnte den Jugendlichen bei der Arbeit über die Schulter schauen. Viele Interessierte, darunter auch einige Kunstexperten, begutachteten die Werke der jungen Talente. Alle waren von der hier gebotenen Qualität begeistert.
Erstaunlich ist die enorme Vielfalt, die ans Licht kommt, wenn das schulische Muss wegfällt. „Malen formt und bildet. Es hilft der Persönlichkeit zu reifen und das Selbst aufzubauen“, sagt Katja Praschak. „Ich hoffe, dass auch weiterhin so viele junge Talente dieses Angebot in Niederösterreich nutzen werden. Denn dort, wo Kreativität ist, ist Zukunft.“, so LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka.
Annmeldung ab sofort: kapra@gmx.at oder T 0676/707 89 91 (Katja Praschak)
Infos: www.kreativakademien-noe.at



„Kommt ein Vogerl geflogen …“ Kinderlieder zum Mit- und Nachsingen

Die Stimme ist das unmittelbarste Ausdrucksmittel des Menschen. Kinder haben von Natur aus Spaß an Tönen, an Rhythmen und an der eigenen Stimme, es gibt kein Richtig und kein Falsch. Eltern möchten gerne perfekt sein, Kinder sehen das gelassener. Die Stimme von Mama und Papas Bass geben mehr Geborgenheit und Beruhigung als jede CD.
Wir bieten eine musikalische Hausapotheke für alle Lebenssituationen:
Lieder zum Einschlafen // Lieder gegen kleine und große Wehwehchen // Lieder für lange Autofahrten // Lieder zum Feiern // Lieder zum (wieder) Fröhlichsein usw.
Zielgruppe: Babys, Kleinkinder und Kindergartenkinder bis 5.

Eingeladen sind: Eltern mit und ohne Kinder/n // Werdende Mütter // (Leih-)Omas und Opas // Hebammen, Tagesmütter, Babysitter, Kindergärtnerinnen // Alle, die sich gerne wieder an ihre eigenen Kinderlieder erinnern oder neue kennenlernen möchten.
Musikalische Vorkenntnisse: sind völlig unnötig.
Mit Ihnen singen:
// **Michaela Brandstötter** – Mutter & singende Pädagogin
// **Maria Walcher** – Tante & singende Kulturvermittlerin
Wann: Von Oktober bis Dezember jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.30-16.30 Uhr (Mi 3.10, Mi 7.11, Mi 5.12)
Wo: Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Erdgeschoß. // Kostenbeitrag: € 5,-/Singstunde. // Keine Anmeldung erforderlich.

Sabine Hollweck

Karoline Gans

Joachim Henn

Serkan Temel

Klaus Schaurhofer

Victor Kautsch

Eine neue Geschichte vom Sams

„Am Samstag kam das Sams zurück" im SommerKinderTheater

Es wäre ja auch zu schade gewesen, wenn das Sams wirklich ein für allemal aus dem Leben von Herrn Taschenbier verschwunden wäre. Zwar sagte es am Ende des Theaterstückes im letztjährigen SommerKinderTheater Herrn Taschenbier „Lebewohl", aber heuer kehrt es wieder zurück: „Am Samstag kam das Sams zurück" heißt daher auch die Theaterproduktion in diesem Sommer.

Das Theaterstück um das quirlige Wesen, das den Erwachsenenalltag tüchtig auf den Kopf stellt, hatte den Zuschauern und dem Produktionsteam um Birgit Oswald im Vorjahr soviel Freude gemacht, dass die Stückauswahl für dieses Jahr nicht schwer fiel: Ohne Zögern nahm es eine neue Folge der zauberhaften Sams-Geschichten aus der Feder des bekannten Kinderbuchautors Paul Maar ins Programm.

Zum Inhalt:

Wie viele Zuschauer vermisst auch Herr Taschenbier das Sams sehr. Inzwischen weiß er allerdings, was geschehen muss, damit ein Sams auftaucht. Deshalb hilft er ein wenig nach – wenn auch nicht gerade zur Freude seiner Vermieterin Frau Rotkohl. Es funktioniert, und das freche und neugierige Wusel-Wesen ist wieder da! Und mit ihm wieder ein gehöriges Durcheinander, etliche Abenteuer und für Herrn Taschenbier die große Aufgabe, sich über die eigenen Wünsche klar zu werden.
Denn selbst eine Wunschmaschine hat ihre Grenzen, wie er und sein Freund Mon feststellen müssen. Nur allzu bald ist im Gesicht des Sams nur noch ein winziger Wunschpunkt übrig. Jetzt wird's spannend!

Das Team:

Freuen darf man sich auch auf ein Wiedersehen mit den Schauspielern, die schon in der vorangegangenen Sams-Geschichte den Figuren ihr temperamentvolles und abenteuerliches Leben eingehaucht haben: **Karoline Gans** schlüpft wieder in den Sams-Taucheranzug und sorgt für Trubel und Überraschungen, **Sabine Hollweck** achtet als Frau Rotkohl mit strengem Blick auf Sauberkeit und Ordnung, und **Victor Kautsch** findet als ein inzwischen etwas lockerer gewordener Herr Taschenbier sein Sams wieder und gerät in neue Abenteuer.

Die bewährte Sams-„Familie" wird ergänzt durch **Joachim Henn,** der wie in den vergangenen Jahren auch für die Dramaturgie zuständig und dieses Mal zudem als etwas eigentümlicher Herr Mon zu sehen ist; durch **Serkan Temel,** der einen hinterlistigen Herrn Lürcher spielt und einen Großwildjäger, der vor allem wild auf Trophäen ist und durch **Klaus Schaurhofer,** der einen etwas denkfaulen Polizisten und einen höchst genervten Oberkellner spielt.
Die Fäden im Hinblick auf die Inszenierung und die Produktion hält wiederum **Birgit Oswald** zusammen, die wie in den Vorjahren Wert darauf legt, dass Kinder und Erwachsene gleichermaßen Spaß an der Aufführung haben.
Die Bühnenbilder entwarf **Angela Csoka,** und die Musik stammt von **Sigrid Moser.** Die Regieassistenz liegt in den Händen von **Anna Sophie Grünwald,** Regiehospitantin ist **Sarah Oswald. Julie David** hat die für das SommerKinderTheater inzwischen schon typischen, leuchtenden Plakate und die Programmkarte unter Verwendung eines von Heinz Linhart gezeichneten Motivs entworfen.

Der Spielort:

Das Rondeau hinter dem Kulturzentrum in der Beatrixgasse wird auch in diesem Sommer ein paar Wochen lang zur Bühne – zumindest, wenn das Wetter Aufführungen im Freien zulässt. Aber auch bei Schlechtwetter müssen die Zuschauer nicht auf das turbulente Theatervergnügen für Jung und Alt verzichten, man siedelt dann einfach in die Räume des Kulturzentrums um.

Dank des neuerlichen Engagements von Sponsoren, die neben den öffentlichen Förderern finanzielle Unterstützung leisteten, dürfen sich Familien aus Perchtoldsdorf und Umgebung auch 2012 wieder auf ein unterhaltsames SommerKinderTheater freuen.

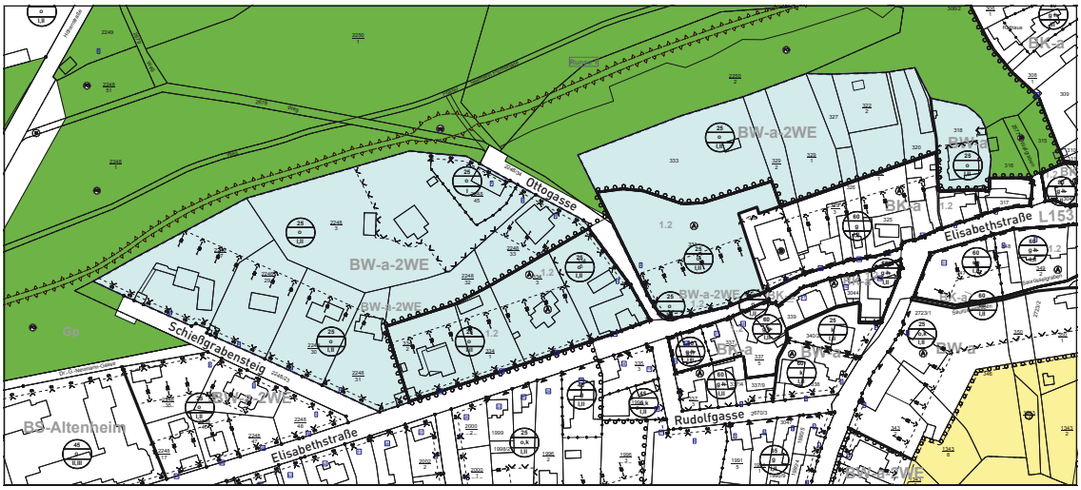
Alle Vorstellungen beginnen um 16.30 Uhr. Premiere: Do 23.08. Die weiteren Vorstellungen im August und September:

Fr	24.8	31.8	07.9*	14.9
Sa	25.8	01.9	08.9	15.9
So	26.8	02.9	09.9	16.9

* geschlossene Vorstellung

Birgit Oswald

Karten zu € 10,- pro Person gibt es im Info-Center, Marktplatz 10, T 01/86683-400, info@perchtoldsdorf.at und bei der Raiffeisen Regionalbank Mödling, Filiale Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9, T 05/9400-1405 sowie 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkassa.



Der vollständige Text der Verordnung ist auf www.perchtoldsdorf.at nachzulesen.

Legende

Geltungsbereich der Bausperre.

Einstimmiges Votum für Bausperre

Grünraumschutz und Gesamt-Erscheinungsbild haben oberste Priorität.

In einer außerordentlichen Sitzung hat der Gemeinderat am 9. Juli 2012 einstimmig eine Bausperre für mehrere an den Begrischpark angrenzende Grundstücke erlassen. Anlass dafür waren aktuelle Anfragen hinsichtlich der Bebaubarkeit und Teilbarkeit dieser Grundstücke.

Der im Plan ausgewiesene Bereich (siehe oben) zwischen Elisabethstraße und Begrischpark bildet den Übergang zwischen dem Zentrum der Marktgemeinde Perchtoldsdorf (Bauland-Kerngebietswidmung) und dem großen Grünraum des Begrischparks (Grünland-Parkanlage). Für diesen Bereich soll erreicht werden, „dass im festgelegten Bauland-Wohngebiet das typische Erscheinungsbild des derzeitigen Ortbildes erhalten bleibt."

Durch die im 19. Jahrhundert geschaffenen Grundstückskonfigurationen und Parzellengrößen wäre im ausgewiesenen Bereich die Möglichkeit der Errichtung einer Vielzahl an neuen Baukörpern (Haupt- und Nebengebäuden) gegeben. Eine Änderung des Bebauungsplanes soll nun die Verträglichkeit von neuen Baukörpern zu der bestehenden Bebauungsstruktur sowie einen ausreichenden Abstand zum Grünraumbereich des Begrischparks sicherstellen.

Damit keine Bebauung bzw. Änderung von Grundstücksgrenzen erfolgt, welche den Intentionen der Änderung des Bebauungsplanes und der dazugehörigen Bebauungsvorschriften zuwiderläuft, gilt laut § 3 der gegenständlichen Verordnung, dass der im Plan (siehe oben) ausgewiesene Bereich „durch Änderung des Bebauungsplanes und der dazugehörigen Bebauungsvorschriften in Bezug auf die Veränderung der Mindestmaße von neu zu schaffenden Grundstücken bzw. Bauplätzen, die damit verbundene Bebauungsdichte, eventuell die Bebauungsweise, Lage der Baufluchtlinien sowie deren Funktion (absolute Baufluchtlinien) und eventuell auszuweisende Freiflächen neu überarbeitet werden. Zu- und Umbauten von bestehenden Gebäuden im Rahmen der bestehenden Bebauungsdichte, Bebauungsweise und Baufluchtlinien sind weiterhin möglich.

Bausperre als Voraussetzung für Anpassung des Bebauungsplans

Eine Änderung des Bebauungsplanes und der dazugehörigen Bebauungsvorschriften will gut geplant sein. Die nun verhängte Bausperre verschafft den Behörden die für die Überarbeitung notwendige Zeit.

Auflagefrist 2. Nachtragsvoranschlag 2012

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2012 liegt in der Zeit von **6. bis einschließlich 21. September 2012** während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen (Erinnerungen) beim Gemeindeamt einbringen.
Anfragen zum 2. Nachtragsvoranschlag 2012 richten Sie bitte an Finanzreferent Vizebürgermeister RegR Franz Kamtner bzw. an BGM Martin Schuster.
Kurzfristige Anmeldung erbeten unter T 01/866 83-220.

Handyparken seit 1. Juli

Parkscheine können nun auch in Perchtoldsdorf ganz bequem und praktisch per Handy gelöst werden – per App oder SMS. Nach einmaliger Registrierung – auf www.handyparken.at oder per SMS – können Sie in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen mit dem Handy parken. Sie müssen dazu nur Ihre Handynummer, Ihr KFZ-Kennzeichen und die Stadt, in der Sie bevorzugt parken, bekannt geben.
Infos: www.handyparken.at oder unter der HANDY Parken Serviceline 0664 660 6000.

Bildungsberatung Niederösterreich

Sprechstunden in Mödling

Die Bildungsberatung Niederösterreich bietet in den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft sowie der Arbeiterkammer Bezirksstelle Mödling regelmäßige Sprechtage an.
In persönlichen Einzelgesprächen beraten Fachleute zu Fragen wie:
// Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
// Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
// Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
// Schule oder Lehrberuf – welcher Weg ist der passende für mich?
// Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?
Die Beratungen sind kostenlos, unverbindlich, streng vertraulich – und auf Wunsch anonym.

Termine

Bezirkshauptmannschaft Mödling, Bahnstraße 2:
Di, 21.08, Di, 16.10. und Di, 20.11.2012, jeweils 13.00 bis 19.00 Uhr.
Arbeiterkammer Mödling, Franz-Skribany-Gasse 6:
Do, 02.08, Do, 06.09, Do, 11.10. sowie Do, 06.12.2012, jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr.
Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der Bildungsberatung NÖ im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.
Terminvereinbarung mit dem regionalen Bildungsberater Wolfgang Grohs: T 0650/294-1234 oder w.grohs@bildungsberatung-noe.at
Infos: www.bildungsberatung-noe.at.

Hilfe für Ziesel, Smaragdeidechse & Co!

Heidepflegewoche 15. bis 21. September

Die Heide gehört in Ostösterreich zu den wertvollsten Naturgebieten! Damit der Lebensraum für das putzige Ziesel, die prachtvolle Smaragdeidechse und die vielen anderen Besonderheiten erhalten bleibt, benötigt die Heide regelmäßige Pflege, u.a. das jährliche Entfernen von Büschen! Ohne diese Maßnahmen würde sie wieder zu Wald werden!
Unterstützen auch Sie in der Heidepflegewoche von 15. bis 21. September die fachlich betreuten Pflegeschnitte. Ob Jung oder Alt, jede helfende Hand, jede Stunde Mitarbeit zählt!
Treffpunkt: täglich um 9.00 und 14.00 Uhr
am Heideparkplatz Berggasse (für später Kommende wird der Pflegeort täglich an der Infotafel neben dem Schranken angeschlagen).
Einsatzdauer: Nach Belieben im Zeitraum 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr – solange Sie Lust und Zeit haben!
Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, dicke Arbeitshandschuhe, falls vorhanden Werkzeug wie Ast- oder Gartenschere, Säge, Krampen, Hacke, bei guter Übung auch Motorsäge.
Infos unter www.perchtoldsdorfer-heide.at
T 01/866 83-102 (Wolfgang Hitzigrath) oder mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at

© Mrkvicka

NÖ Heckentag am 10. November

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim NÖ Heckentag am 10. November haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 17. Oktober per Fax bzw. über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.
Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9.00-16.00 Uhr über das „Heckentelefon" unter 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at
Die bestellten Pflanzen können am 10. November 2012 in der Zeit von 9.00-14.00 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte abgeholt werden. Der nächstgelegene Standort ist Mödling.

Heidefest auf Großer Heide

Sa, 22.September, 13.00 bis 18.00 Uhr
Genießen Sie die Heide bei einem Gläschen Wein und Köstlichkeiten vom Heideheurigen, Weltladencafé sowie Bio-Grillwürstel und Feuerflecken vom Bioschafhof Sonnleitner! Spannendes Kinderprogramm mit Rätselrallye, Bastel- und Spiele-Stationen, Ausstellung interessanter Tiere, Heideinfo, kostenlose Heideführung um 16.00 Uhr.

NEU ab dem Schuljahr 2012/13: TOP-Jugendticket um € 60,-

Ab dem kommenden Schuljahr wird die Schülerfreifahrt in der Ostregion neu geregelt. Es entfällt das oft mühevolle Ausfüllen des Antragsformulars, im Regelfall kommt man auch schneller zu seinen Fahrausweisen. Ab September gibt es nur noch zwei einheitliche Tickets:

Das **TOP-Jugendticket um € 60,-** ist die ideale Karte für den Weg zum Ausbildungsort, aber auch für die Freizeit. Damit können an 365 Tagen im Jahr alle Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland benützt werden. Eine günstigere Möglichkeit, Bus, Bahn, Bim und U-Bahn zu nutzen, gibt es nicht. Mit dem TOP-Jugendticket kann somit die Schule auch von mehreren Wohnorten aus angefahren werden. Auch Schüler/innen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten – z.B. weil sie zu nahe an der Schule wohnen – können das TOP-Jugendticket nutzen. Wer nur die Öffis zwischen dem Hauptwohnort und dem Ausbildungsort braucht, für den gibt es zum gleichen Preis wie bisher (€ 19,60) das **Jugendticket,** gültig nur an Schultagen.

TOP-Jugendticket und Jugendticket gibt es für Schüler/innen und Lehrlinge bis 24 Jahre. Dort, wo die Schule mit dem Verkehrsverbund zusammenarbeitet, werden die Jugendtickets durch die Schule ausgegeben. Wo dies nicht möglich ist, kann man die Tickets bei anderen Verkaufsstellen, wie z.B. Bahnhofschalter oder Automaten bzw. im Webshop der Wiener Linien kaufen.
Informationen zur Ausgabe werden auf der Website des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) auf www.vor.at sowie auf Facebook http://www.facebook.com/VORgmbh laufend aktualisiert.

Otto Mayer, Ehrenpräsident Paul Kotratschek, Ehrenmitglied Walter Hermann und Präsident Karl Sadlo (v.l.n.r.).

Union Tirolerhof ehrte Pioniere

Die Generalversammlung der Sportunion Tirolerhof zeichnete über Antrag von Präsident Karl Sadlo zwei „Männer der ersten Stunde“ für ihre besonderen Verdienste aus: DI Walter Hermann wurde zum Ehrenmitglied und Vizebürgermeister a.D. Ing. Paul Kotratschek zum Ehrenpräsidenten ernannt. Beide haben maßgeblichen Anteil am heutigen hohen Stellenwert der Union Tirolerhof, die bereits 343 Mitglieder zählt. Der Präsident dankte auch Hartwig und Inge Freitag, Wolfgang Mackinger, Markus Hartmann, Otto Mayer und Alfred Sburny für ihr außerordentliches Engagement.

Präsident Johann Hauenstein, Jens Rosenhäger, Präsident der Sportunion NÖ Raimund Hager, Klemens Schneeberger, Daniel Haußner, BGM Martin Schuster und Susanna Tupy (v.l.n.r.).

Ehrungen bei der Sportunion

Bei der Generalversammlung der Sportunion Perchtoldsdorf am 1. Juni wurde Präsident Johann Hauenstein in seinem Amt bestätigt. Seine neue Stellvertreterin ist Margret Krojac. Sie folgt somit Hans Kollowrat, der nach vielen Jahren intensiver Mitarbeit sein Amt niederlegte. Die EDV-Verwaltung übernahm Michael Seyfried.

Die Läufer **Daniel Haußner** und **Jens Rosenhäger** wurden von BGM Martin Schuster für ihre sportlichen Erfolge und Leistungen mit dem Sportehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. **Klemens Schneeberger** erhielt in Würdigung seiner besonderen Verdienste sowie des aktuellen Meistertitels das Sportehrenzeichen in Gold. Mit dem Sportehrenzeichen in Gold wurde auch Seniorenreferentin **Susanna Tupy** beliehen. Sie engagiert sich seit 1991 in verschiedensten Funktionen für den Verein.
21 Mitglieder wurden von der Sportunion für langjährige Mitgliedschaft geehrt und Hans Kollowrat sowie Ing. Franz Seywerth einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Friederike Grünauer, Johann Hauenstein und DI Hans Joachim Krummel erhielten das Vereins-Ehrenzeichen in Silber.

Kammerchor in Verona erfolgreich

In der ersten Juniwoche reiste der von Mag. Beatrix Hawranek geleitete Kammerchor des Musischen Realgymnasiums Perchtoldsdorf zu einem Chorwettbewerb nach Verona/Italien. Mit einer famosen Leistung gelang es den jungen Damen, die Jury zu überzeugen und sich mit einem ausgezeichneten 2. Platz gegen sehr starke Konkurrenz durchzusetzen. Mit von BGM Martin Schuster gestifteten „Perchtoldsdorf“-Kapperln warben die Schülerinnen für ihren Heimatort und genossen sichtlich das Rahmenprogramm wie das gemeinsame Singen in der beeindruckenden Arena, den Kurzbesuch in Venedig oder die Rundfahrt auf dem Gardasee.

Dr. Jürgen Heiduschka im September 2011 bei der Feier zu seinem 70. Geburtstag.

Jürgen Heiduschka neuer Lions-Präsident

Der ehemalige Perchtoldsdorfer Bürgermeister Dr. Jürgen Heiduschka hat mit 1. Juli die Präsidentschaft des Lions Club Perchtoldsdorf von Dr. Harald Trapl übernommen. Heiduschka wird sich mit dem Lions Club wie bisher stark für die Hilfe bei Problemen und Sorgen bedürftiger und notleidender Mitbürger einsetzen, ebenso wie für die Unterstützung anderer hilfegebender Institutionen.

GR a.D. Walter Löffelmann verstorben

Der gebürtige Perchtoldsdorfer Walter Löffelmann kam früh mit der sozialdemokratischen Ideenwelt und der Kommunalpolitik in Berührung. Er war Eisenbahner und viele Jahre im Verschubdienst auf der Kaltenleutgebner Bahn-Zementfabrik Perlmooser eingesetzt. Von 1991 bis 2005 engagierte er sich im Perchtoldsdorfer Gemeinderat für die SPÖ.
Am 19. Juni 2012 ist Walter Löffelmann 74jährig verstorben.

Die Evangelische Pfarrgemeinde feiert die Amtseinführung von MMag. Andreas Fasching mit einem Gottesdienst am Sonntag, 16. September um 15.00 Uhr im Festsaal der Burg Perchtoldsdorf, und lädt herzlich dazu ein!

Wechsel in der Leitung der Evangelischen Pfarrgemeinde in Perchtoldsdorf

Am Sonntag, dem 24. Juni, nahm die Evangelische Pfarrgemeinde Abschied von Pfarrer **Mag. Pál Fónyad,** ihrem langjährigen Seelsorger, der in den Ruhestand tritt. Abschied bedeutet für die Pfarrgemeinde auch Rückblick in Dankbarkeit auf 25 Jahre Verkündigung des Evangeliums und Vertiefung der ökumenischen Zusammenarbeit mit der r.k. Schwestergemeinde. Aber auch das Hinausgehen zu den Menschen im Ort, um zu zeigen, dass die evangelische Gemeinde ein Teil der Gemeinschaft ist, war Pfarrer Fónyad ein großes Anliegen. Er, der 1968 als Flüchtling aus dem kommunistischen Ungarn nach Österreich gekommen ist, hat hier Freunde und Heimat gefunden.

Der neue Pfarrer **MMag. Andreas Fasching** (links im Bild), der am 1. September sein Amt in Perchtoldsdorf antreten wird, konnte an verschiedenen Stationen seines Lebens Erfahrung in Gemeinde- und Jugendarbeit sammeln. Diese für Perchtoldsdorf fruchtbar zu machen, ist sein großes Anliegen.

Die Tischtennisgäste aus Donauwörth durften sich über den neuen Wanderpokal freuen.
Auch BGM Schuster und Obmann Hauenstein (rechts) gratulierten.

Städtepartnerschaftliches Tischtennis-Jubiläumstreffen

Im Rahmen des 30jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen den Tischtennis-Sektionen Donauwörth und Perchtoldsdorf fand am 9. Juni in der Siegfried-Ludwig-Halle das 30. Edi Hirsch-Gedächtnisturnier statt. Sieben Mannschaften aus Donauwörth, Perchtoldsdorf, Atzgersdorf, Auchsesheim, Mertingen und Biedermannsdorf beteiligten sich daran.
Die Siegerehrung nahmen Sektionsleiter Wolfhard Hoffmann und Obmann Johann Hauenstein gemeinsam mit BGM Martin Schuster vor. Die Siegermannschaft aus Donauwörth durfte sich auch über einen neuen Wanderpokal freuen. Partnerschaftsjubiläum und Sieger wurden danach gebührend gefeiert.

Rot-Kreuz Jugendgruppe Perchtoldsdorf

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren, die das Rote Kreuz besser kennen lernen möchten: Einfach vorbeikommen zu einer Schnupperstunde. Elisabeth Lindner und Karin Bauer freuen sich auf euch!
Gruppenstunden ab 17.09. jeden zweiten Montag jeweils von 16.30-18.00 Uhr in der Ortsstelle Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29.

Ehrung für Editha Weiß und Franz Kamtner

Im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten verlieh Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 26. Juni 2012 insgesamt 39 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.
Mit einem Goldenen Ehrenzeichen wurde die Direktorin der Hauptschule Perchtoldsdorf, Editha M. Weiß, ausgezeichnet. Der Perchtoldsdorfer Vizebürgermeister Reg.-Rat Franz Kamtner erhielt das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.
Oberschulrätin **Editha Weiß** leitet seit 12 Jahren die Interessen- und Berufsorientierte Mittelschule (Hauptschule) Perchtoldsdorf, ist mit Leib und Seele Pädagogin und stets bemüht, ihre Schülerinnen und Schüler optimal auf das Berufsleben vorzubereiten, das Interesse für sportliche Betätigung zu wecken und durch verschiedene, bereits vielfach prämierte Projekte soziale Kompetenz aufzubauen. Sie nimmt, so hieß es in der Laudatio, „durch ihr Wirken eine Vorreiterrolle im NÖ Schulsystem ein".
Regierungsrat **Franz Kamtner** hat beruflich als Landesbediensteter die Verantwortung für die Verwaltung und die Budgetierung der damaligen fünf Landeskrankenhäuser getragen, ist seit 27 Jahren mit großem Engagement in der Kommunalpolitik tätig und konnte als Finanzfachmann den dramatischen Wegfall von Bundesertragsanteilen ausgabenseitig kompensieren und dadurch seine Heimatgemeinde finanziell zukunftsfähig absichern.

Lichtbildvortrag Eva Gruber

Der 350 Kilometer lange Franziskusweg durch die Toscana, Umbrien und Latium führt durch reizvolle Landschaften, über einsame Almen, zu mystischen Klöstern, durch lebhafte Städte und uralte Dörfer. Die Autorin Eva Gruber vermittelt am Do 04.10. um 19.00 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, die inneren und äußeren Schätze dieses Weges in einem stimmungsvollen Lichtbildvortrag mit viel Musik. Eintritt: Freie Spenden.

Parapluiberg-Sondertransfer

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet wieder die Möglichkeit eines Sondertransfers auf den Parapluiberg (Franz Ferdinand Schutzhaus).
Termine: 4. September und 2. Oktober 2012.
Kosten: € 4,40 pro Fahrt; hin und retour € 8,80.
Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz/Taxistand.
Anmeldung (unbedingt erforderlich): Marktgemeinde, Sozialreferat, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at
Voraussetzung: Haupt- oder Zweitmeldung in Perchtoldsdorf. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Konzert der Preisträger aus 2011: Dirigent Prof. Michael Salamon mit Solistin Yumeko Fokushima.

Piano & Classic im Neuen Burgsaal

Am Samstag, dem 4. August, findet um 20.00 Uhr wie schon im Vorjahr eine Veranstaltung im Rahmen des Austrian International Piano Summer statt. Diesmal spielen die Preisträger des Jahres 2011 sowie die Wiener Neustädter Instrumentalisten unter dem Dirigenten Mag. Michael Salamon.
Der Austrian International Piano Sommer mit dem Festival-Gründer Prof. Adam Wibrowski vom Conservatoire Paris – bietet fortgeschrittenen Pianisten eine außergewöhnliche Möglichkeit zum Studium und Sammeln von Konzertfahrung. Auch heuer werden Pianisten und „Wunderkinder" aus aller Welt eine 17tägige Intensivausbildung absolvieren und das Konzertpublikum begeistern, der jüngste Teilnehmer ist 12 Jahre jung. Die Studenten werden von Prof. Wibrowski und Gastlehrer Prof. William Wellborn (Conservatory San Francisco) persönlich unterrichtet und erhalten ein Minimum von 5-6 Privatunterrichtseinheiten, zuzüglich zu den Masterclasses, die von beiden Lehrern abgehalten werden. Veranstalter: die 72er Ebenfurth.

Karten für das Konzert „Piano & Classic" am 4. August um 20.00 Uhr im Neuen Burgsaal sind im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at zu € 15,- und an der Abendkassa zu € 20,- erhältlich.

Festkonzert „5 Jahre The Changing Tunes"

Am 22.9. um 19.30 feiert die Chorvereinigung „The Changing Tunes" ihr fünfjähriges Bestehen mit einem Festkonzert in der Spitalskirche. Im Rahmen dieses Auftrittes wird auch eine „Best of"-CD präsentiert, die – wie auch das Konzertprogramm – einen Querschnitt aus fünf Jahren Chorgeschichte darstellt.
Wesensimmanent ist den Changing Tunes der Wechsel zwischen den verschiedenen Genres, sie changieren gerne und oft zwischen „Alt" und „Neu", a capella und begleiteten Stücken. Der Chor ist durch viele interessante Auftritte wie z.B. die beiden Cocktailabende, aber auch die Aufführung des „Mozart-Requiems" oder die Konzerte mit der VS Roseggergasse („Der selbstsüchtige Riese") zum fixen Bestandteil des Perchtoldsdorfer Kulturlebens geworden.
Karten für das Konzert gibt es wie gewohnt im InfoCenter!
Zur Vorinformation: Die Changing Tunes beschließen ihr Jubiläum mit einem weiteren Konzert am 30.11. in der Spitalskirche. In diesem werden Werke von J.S.Bach (Motette „Jesu meine Freude") sowie Werke von Dvorak, Rutter und Opll zum Besten gegeben. Am 2.12. schließt die Messe in D von Antonin Dvorak in der Pfarrkirche die Feierlichkeiten endgültig ab.

KUNST – HANDWERK – DESIGN

Ausstellung / Musik / Lesung / Kindertheater / Kulinarik
In der Burg Perchtoldsdorf
Sa 29. September 11-19 Uhr
So 30. September 10-18 Uhr

60 internationale Künstler/innen, Designer/innen und Handwerker/innen zeigen herausragende Qualität aus dem angewandten Kunstbereich: Textildesign, Mode, Möbel, Objektkunst, Holz, Schmuck, Metall, Papier, Glas, Keramik, Literatur und Illustration, Spielzeug, Buchkunst ...

Rahmenprogramm:
Musik: **Motovidlo** aus Prag und **3/8 Band** aus Wien (Sa und So – immer wieder überall)
Nikolai Teich – Improvisationen am Klavier / Festsaal/ Sa 11.30 und 13.30 Uhr
Eröffnung Sa 11.00 Uhr durch Bürgermeister Martin Schuster mit Sturm und Most

Kinderprogramm:
Puppentheater von und mit Stefan Karch: „Opa Wolf" / So 14.00 Uhr im Foyer oder im Metzgergarten (bei Schönwetter) für Kinder ab 3 Jahren
Lese-Ecke für Kinder, Mandala-Legen ganztägig bei der Mandalawerkstatt
Lesung von Autor und Illustrator Michael Roher / Sa und So 15.30 Uhr im Foyer
Sprachwerkstatt des BG/BRG Perchtoldsdorf – Schüler/innen lesen aus ihren Werken: „Magritte wörtlich genommen" und andere Texte / Sa 17.00 Uhr im Foyer
Eintritt € 3,- / Kinder/Jugendliche bis 16 J. freier Eintritt

Info/Konzept: Mag. art. Gerda Kohlmayr, T 0664 53 128 23

Kulinarische Spezialitäten:
el gusto espanol – Schinken und Wein // Simandl – Gereiftes vom Biowollschwein // Mohrenberger – Biowein, Sturm, Most, vegetarische Aufstriche, Suppen und Eintopf // Frischbier aus der Bierzauberei aus Brunn/Geb. // Kaffee und Kuchen – 1. österreichische Bio-Cafe-Konditorei

Mari Nagy + Anna Vidak + Istvan Vidak–Navifilz // Renate Gellner-Bächer – Schalen und Tassen, rgb-Porzellan // Atelier Mindquarters – Keramik, Porzellan // Gerda Kohlmayr – G'wand, Schmuck-Textbilder „zwischen den Zeilen" // Daniela Lichtenberg – Schmuck aus Silber, verspielte Gedanken/klare Formen // Roland Stagl – Männerspielecke // Michael Mallinger – Mützenunikate // Barbara Martin – Filzenslust // Barbara Kaiser – Kostbarkeiten aus Porzellan // Veronika Kyral – Papierltes Gebuxl und verwortetes Gekartl // Stephan Hampala – Schmuck aus alten Glasperlen // Thomas Lackner – Atelier Holzform // Andrea Winkler – Keramikdesign // Anton Huber – Pflanzliche Naturseifen // Keramikwerkstatt Eva Mayer – Raku und Porzellan // Johanna Hammer – Frau Wolle-Pflanzenfärberei, Handspinnerei // Franziska Ebner – Schmuck aus Filz und Seide, pflanzengefärbt // Christian Valenta – Malerei und Gartenobjekte // Insook.Park – Keramik // Doris Veltman – Stricksachen // Ulli Egger – Handgefertigte Glasperlen und Glasschalen // Michaela Hösch – Porzellanunikate-zauberhaft zu schenken // Neda Bevk – Handgewebt // Gina Ballinger – Stitcheries // Cadê? – Nachhaltige Mode und Accessoires // Alois Hechl – Glasluster und Kugel // Sabine Ebner – Schmuckwerkstatt // Conny Hoffmann – Taschen und andere Behälter // Michael Roher + Elisabeth Steinkellner – Bilder-Bücher-Karten // Ruth Rindlisbacher – Treibholz-Skulpturen, Engel und Bildcollagen // Gabriela Holub – Keramik-Feuerspuren in Ton // Marianne Seiz – Keramische Gefäße // Stephan Pöhnlein – Perpendulum mobile // Ruth Wegerer – Wirework Art Pieces // Margit Russnig – Porzellanspaß // Johann Huber – Lust auf Holz: Holzschuhlöffel, Noten-und Kleiderständer // Grossauer Edelkonserven – Kostbares aus dem Kamptal // Karin Scholz-Knauer – Handg'macht: Naturseifen und mehr // Unk Kraus – Schmuck zum gern Anhaben // Koni Oberhauser – Bilder und Keramik // Renate Habinger – Papier&Buch // Sabine Peiger – Goldschmiede // Heinz Pamminger – Mandalawerkstatt // Susanne-Tuulikki Riecker – Textile Unikate // Ursula Homrighausen – Papierarbeiten, Seidenfadenbilder // Marie Barleben – Handspielpuppen: Da steckt Leben drin // Eva Baker – Bild und Ton // Melanie Bartholme – Keramik. Brot. Dosen // Sabine Berchtold – Hängende Gärten // Barbara Bodingbauer – Umhüllendes-Schmückendes-Wärmendes // Keramik Sabine Bauer – „Flamme bin ich sicherlich".

Konzerte der Family Singers zugunsten „die möwe" und „aktion leben"

Das Frühlingskonzert der Family Singers mit Musicals und alten Schlagern am 25. Mai im Neuen Burgsaal war wiederum ein voller Erfolg: Mehr als € 2.510,- konnten zugunsten „die möwe Mödling" ersungen werden.
Bitte schon jetzt vormerken: Unter dem Titel „Denn es ist Weihnachtszeit" geben die Family Singers unter der Leitung von Brigitte Sommerbauer jun. und Franz Blaimschein ihr nächstes Benefizkonzert am Sonntag, 16.12.2012, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Perchtoldsdorf" zugunsten „aktion leben".

A. Dorfer

T. Glavinic

© www.lukasbeck.com
A. Vitasek

© Rita Newman
Ch. Felber

© Leo Bauer
R. Nowak

Herbstliches Kabarett/Literatur-Highlight in der Burg

Im Herbst veranstaltet Vision 05/Art.Experience vom 20. bis 24. November im Neuen Burgsaal/Festsaal der Perchtoldsdorfer Burg fünf Kabarett- und Literaturveranstaltungen der Spitzenklasse.

Karten zu den Veranstaltungen, die jeweils um 20.00 Uhr beginnen, gibt es im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at, unter tickets@vision05.at und bei Ö-Ticket.

Di 20.11 // Alfred Dorfer „bisjetzt“

In ‚bisjetzt‘ blickt Dorfer zurück – nicht nur auf die eigene Biografie nach dem Motto „Meine besten Jahre“, die Perspektive setzt weiter oben an. Zeitgeschichte passiert Revue, Vergessenes, Verdrängtes, Erinnerliches, Neues. Alfred Dorfer kombiniert, kontrastiert, collagiert Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen im Ensemble Schlabarett, seinen Koproduktionen mit Josef Hader (‚Freizeitmesse‘, ‚Indien‘) bis zum preisgekrönten ‚fremd‘ und komponiert sie alle gekonnt mit ordentlich Selbstironie zu seiner eigenen, fiktiven Biografie. Mit dabei sind die großartigen Musiker Peter Herrmann, Günther Paal und Lothar Scherpe, sowie der singende Techniker Robert Peres.

Mi 21.11 // Thomas Glavinic „Unterwegs im Namen des Herren“

Der 1972 in Graz geborene Thomas Glavinic zählt spätestens seit seinem 2006 erschienenen Roman „Die Arbeit der Nacht“ zu den Stars der österreichischen Literaturszene. 2011 erschien mit „Unterwegs im Namen des Herren“ ein Reisebericht des praktizierenden Atheisten, der sich mit dem Fotografen Ingo zur Pilgerreise nach Medjugorje in Bosnien-Hercegovina aufmachte, wo seit 1981 die Gottesmutter erscheint. Im Anschluss an die Lesung im Festsaal Diskussion mit Thomas Jorda zum Thema „Das Geschäft mit dem Glauben – Religion als Cash Cow“.

Do 22.11 // Andreas Vitasek „39,2 Grad – ein Fiebermonolog“

Vitásek soll beim Internationalen Drogenkongress einen zum Thema passenden Kurzauftritt absolvieren. Der Termin rückt immer näher und keine Idee für eine Nummer ist in Sicht. Die Familie räumt das Feld, dem kreativen Schub stünde nichts mehr im Weg, wenn da nicht diese leichten Kopfschmerzen und die erhöhte Temperatur wären. Sogar Mops, liebster Vierbeiner von allen, kommt im Neuen Burgsaal zu Wort.

Fr 23.11 // Christian Felber „Gemeinwohl-Ökonomie“

Christian Felbers „Gemeinwohl-Ökonomie“ beruht – wie eine Marktwirtschaft – auf privaten Unternehmen und individueller Initiative, jedoch streben die Betriebe nicht in Konkurrenz zueinander nach Finanzgewinn, sondern sie kooperieren mit dem Ziel des größtmöglichen Gemeinwohls – ein fundamentaler Neuansatz. Im Anschluss an die Lesung im Festsaal diskutiert Felber über das Thema „Gemeinwohl-Ökonomie oder Wie kann man die Welt ein bisschen besser machen?“

Sa 24.11 // Reinhard Nowak „JUCHUU! 30 Jahre NOWAK”

Das mittlerweile siebente Kabarettprogramm von Reinhard Nowak könnte man fast ein Jubel- oder sogar Jubiläumsprogramm nennen. Nowak blickt zurück, eine Zeitreise zu seinen Anfängen! Wie war sein erstes Mal? Stimmen die Gerüchte, dass Nowak sich bei seinem ersten Bühnenauftritt ganz ausgezogen hat und dutzende Mädels die Bühne gestürmt haben? Lassen Sie sich überraschen, es wird im Festsaal viel zu lachen geben! Es werden aber auch zum Teil schockierende Wahrheiten preisgegeben, die nichts für schwache Nerven sind!

Druck und Malerei: Kurse in der Kunstwerkstatt im Strenningerhof

// Druckgraphik: 30. Juli bis 3. August 2012

für Einsteiger und Könner, max. 6 Teilnehmer: Holzschnitt, Strichätzung, Aquatinta, Kaltnadel, Experimentelle Radierung. // Einsteiger lernen verschiedene Techniken kennen. Ziel ist die experimentell-spielerische Entdeckung der Möglichkeiten der Druckgraphik. // Könner, die mit der Werkstatt vertraut sind, arbeiten an der Entwicklung bildnerischer Ideen und Inhalte.
Werkstättenbeitrag für 1 Woche € 220,-, 2 Wochen: € 380,-. Materialbeitrag pro Woche € 20,-. Druckpapiere und Kupferplatten werden je nach Bedarf berechnet. Kurszeit: 9.00-17.00 Uhr, freie Mittagspause.

// Know how ist gefragt: 6. bis 10. August

Malerei mit Pigment und verschiedenen Bindern, auf diversen Bildträgern. // Eitempera, Pigmente und Acrylbinder, Kaseinleim, Gummiarabikum etc. // Welches Pigment passt zu welchem Binder und worauf? Grundieren des Bildträgers. Es werden Farbpigmente, verschiedene Binder und Trägermaterialien besprochen und damit gemeinsam Farben angerieben.
Werkstättenbeitrag inklusive Pigmente und Bindemittel 1 Woche: € 220,-. Bildträger werden je nach Bedarf verrechnet.

Kontakt: Ingrid Neuwirth, Druckwerkstatt im Strenningerhof, Marktplatz 3, T 01/ 865 97 73, ingrid-n@kabsi.at, www.kunstwerkstatt.com

50+ Lebenslang lernen

Beatrixheim beteiligte sich an EU-Freiwilligenprojekt

Anlässlich des Festes zum EU Freiwilligen Projekt „50+ Lebenslang lernen“ am 16. Mai erklang im NÖ Landespflegeheim Perchtoldsdorf „Beatrixheim“ erstmals die EU-Hymne, und zwar intoniert von der Weinhauerkapelle.
Die EU-Hymne war dem „Ehrenamtsaustausch“ zwischen Belgien und Österreich gewidmet, einem geförderten Projekt, bei dem Helga Inden, Hannelore Messner-Thelen und Uwe Mader aus dem Marienheim der Stadt Raeren (im deutsch sprechenden Norden Belgiens) drei Wochen lang die Seniorenarbeit im Beatrixheim kennenlernten.

Direktorin Maria Anna Ullmann konnte unter den zahlreichen Gästen Prominenz wie LR Mag.a Barbara Schwarz und BGM Martin Schuster begrüßen. Friedrich Roiser stellte das EU Freiwilligen-Projekt vor.
Im Rahmen des Festes wurden verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter geehrt: Alice Tunkel, Brigitte Zosel, Horst Laimer (5 Jahre), Elisabeth Krimmer, Helga Kwasnitzka, Ilse Beyvl (10 Jahre), Wilma Krispin, Dr. Werner Löw (15 Jahre).

Mit sauberer und leistbarer Energie in die Zukunft

CO_2-Reduktion und effizienter Einsatz von Energie dürfen keine Schlagwörter mehr bleiben. Darum geht Perchtoldsdorf mit gutem Beispiel voran: Durch die erfolgreiche Umsetzung der Biomasse-Ortswärmeleitung, die Umstellung des Strombezuges auf Strom aus Wasserkraft sowie den Solar-Ortsbus sind die gemeindeeigenen Verbraucher nunmehr zu über 90% CO_2 neutral aus regenerativer Energie versorgt. Darüber hinaus wird Perchtoldsdorf bis zum Ende 2013 seine Eigenerzeugung von Solarstrom verzehnfachen: von rund 40KWp auf 400KWp!

NEU: Photovoltaik einfach und preisgünstig für Perchtoldsdorfer Eigenheime

Solarstrom ist aber auch privat die beste persönliche Aktie. Sie bringt einen dreifachen Vorteil: die Investition rechnet sich, verringert die CO_2-Emission und macht ein Stück unabhängiger von zukünftigen Entwicklungen. Dazu gibt es staatlich gestützte Fördermodelle (KLIEN, Wohnbauförderung) sowie ein neues „Perchtoldsdorfer Solar-Finanzierungsmodell", um auch Perchtoldsdorfer Privathaushalten ohne größeren finanziellen Aufwand zu einer Stromkosten senkenden, eigenen PV-Anlage zu verhelfen. Mit € 2.500,- wird der Bau einer Anlage des durchschnittlichen Haushaltsstromverbrauches (4 Wp) möglich. Die Anlage geht je nach Fördermodell mit einer geringen monatlichen Pacht von € 50,-/25,- nach zehnjähriger Laufzeit in Ihr Eigentum über und produziert weitere 20 Jahre (durchschnittliche PV Lebensdauer) gratis Ihren Strom.

Konkrete Umsetzung, jetzt einfach wie noch nie

Das vom Perchtoldsdorfer Johann Cenker geführte Unternehmen ATUM ist als „solarer Partner" der Marktgemeinde Perchtoldsdorf Ihr Ansprechpartner für das neue Modell. ATUM plant, errichtet und betreibt PV-Anlagen in allen Größen. Referenzen dazu und weitere Informationen über das für Perchtoldsdorf entwickelte Modell finden sich auf der Webseite www.energie-beratung.cc/perchtoldsdorf
Gerne können die Mitarbeiter der ATUM Energieberatungs-GmbH das Modell auch persönlich vorstellen: Terminvereinbarungen unter T 01/236 90 58.

Behinderung in der Familie – wie hilft Familienberatung?

Behinderung bricht meistens plötzlich in unseren Alltag ein. Trotz erhöhter Akzeptanz, verbesserter Einrichtungen in der Öffentlichkeit und speziellen Förderungen aus öffentlicher Hand zählt Behinderung noch immer zu den Tabu-Themen im menschlichen Miteinander.
Was einem dabei durch den Kopf geht, ist individuell abhängig von persönlichen Erfahrungen und/oder Erlebnissen. Sei es das behinderte Kind der Nachbarn, geflüsterte Andeutungen in eigenen Familiengeschichten über Familienmitglieder, von denen kaum jemand etwas Genaues weiß, oder die Betroffenheit nach Schlaganfall, Unfall, Krankheit …
Häufig geht die Konfrontation einher mit Hilflosigkeit, Überforderung und einem Mangel an Ideen, wie und wo man Hilfe erhalten könnte.
Bei der Familienberatungsstelle wird auf persönliche Anliegen individuell eingegangen. Die hier tätigen Berater/innen hören zu, auch bei erschreckenden, traurigen und belastenden Geschichten. Sie sind bemüht, im Gespräch Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Bei konkreten Anfragen verweisen sie auf Spezialist/innen. Ein Gespräch, ein mitmenschlicher Kontakt mit professionellem Hintergrund entlastet angespannte Situationen und öffnet den Blick für neue Perspektiven. Ob die Konsultation einmalig ist, mehrere Beratungstermine umfasst oder sich eine längere Beratung daraus ergibt: Entscheidend ist das Bedürfnis der Klient/innen.

Menschen, die Beratung in Anspruch genommen haben, erzählen Folgendes:

// „Seit ich hierher komme, fühle ich mich nicht mehr so alleine und habe neu entdeckt, wie ich auch in meiner Familie aus der Isolation ausbrechen kann und neue Kontakte finde.“

// „Die schwierige Beziehung zwischen meinem behinderten und meinem nicht-behinderten Kind hat mich so belastet, dass ich immer nur daran denken konnte. Aber die vielen Therapien und Arzttermine haben mich und meine Zeit ganz beansprucht. Durch die Beratung habe ich einen neuen Blick auf meine Kinder bekommen, mehr Möglichkeiten, auf Streit und Eifersucht zu reagieren, und traue mich, Zeit mit meinem gesunden Kind zu verbringen oder für mich etwas zu tun, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben. Es geht mir und meinen beiden Kindern jetzt viel besser.“

// „Seit dem Unfall meines Bruders habe ich mich immer schuldig gefühlt, ein gesunder und leistungsfähiger Mann zu sein. Mein Berater hat mir in dieser inneren Auseinandersetzung beigestanden, und ich habe mein Leben neu für mich in Anspruch genommen.“

Eine häufige Schwierigkeit, die mit der Auseinandersetzung mit Behinderung einhergeht, ist die Isolation – mit bedingt durch unüberwindbare bauliche Umstände im öffentlichen Leben. Um dies nachhaltig zu ändern, werden gesetzliche Regelungen getroffen: Zum Beispiel müssen alle vom Bundesministerium geförderten Beratungsstellen gemäß dem Bundes-Behinderten-Gleichstellungsgesetz bis Ende 2015 barrierefrei für alle Mitbürger zugänglich und nutzbar sein. Auch das PPZ Perchtoldsdorf zählt dazu. Die Marktgemeinde stellt für dieses Vorhaben und zum Erhalt einer öffentlichen Familienberatungsstelle in Perchtoldsdorf neue Räumlichkeiten zur Verfügung, die noch vor Ablauf der Ministeriumsfrist bezogen werden sollen und diese barrierefreie Nutzung gewährleisten. Dies verbessert auch die Zugangsbedingungen für mobilitätseingeschränkte Senioren oder Familien mit Kinderwägen.

Erstberatung in der Familienberatungsstelle PPZ, Hyrtlgasse 1, T 01/869 70 80, ppz@inode.at jeden Freitag Nachmittag nach telefonischer Voranmeldung. Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00-11.00 Uhr.
Näheres: www.ppz-perchtoldsdorf.at

Grippeimpfung 2012

Die Grippeerkrankung ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der kalten Jahreszeit. In den meisten Fällen verläuft dieser Virusinfekt mit harmlosen bekannten Symptomen und erhöhter Temperatur, einzelne Krankheitserreger können jedoch zu einem sehr gefährlichen Krankheitsverlauf führen. Mediziner empfehlen diese Impfung daher auch älteren und kränklichen Menschen.
In der Zeit von 1.10.2012 bis 30.11.2012 werden beim Empfang des Gemeindeamtes Gutscheine zum Bezug eines vergünstigten Impfserums in den Perchtoldsdorfer Apotheken ausgegeben. Die Impfung selbst führt der Hausarzt durch.

Ausgleichszulagen- und Mindestsicherungsempfänger erhalten Serum und Impfung kostenlos. Anmeldung und Gutscheinausgabe im Sozialreferat, Marktplatz 11, Zimmer 115, jeweils Di 8.00-12.00 Uhr, Do 16.00-18.00 Uhr und Fr 8.00-12.00 Uhr.

Verein Hospiz Mödling

Belastung aushalten, indem man sie teilt ...

Der gemeinnützige, überkonfessionelle Verein Hospiz Mödling wurde 1997 von Dr. Brigitte Riss als Dachorganisation für den bereits seit 1987 bestehenden Besuchsdienst gegründet. Seit 2007 ist der Verein auch vom Land NÖ mit der mobilen Palliativ- und Hospizversorgung des Bezirkes Mödling beauftragt. Gearbeitet wird nach den Qualitätskriterien des Landesverbandes Hospiz NÖ bzw. den Leitlinien der Hospizbewegung Österreich.

Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen

Das mobile Palliativteam betreut etwa 130 Patient/innen pro Jahr, die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen besuchen und begleiten jährlich mehr als 600 Menschen im Krankenhaus, in Pflegeheimen und zu Hause. Die mobilen Dienste stehen allen Menschen – auch in den an Mödling angrenzenden Gemeinden Himberg, Leopoldsdorf, Lanzendorf und Maria Lanzendorf – offen und sind entsprechend den Richtlinien für Hospizarbeit kostenlos.
Was Schwerkranke in ihrer letzten Lebensphase (vor allem Krebskranke) brauchen, sind Fürsorge und Zuwendung sowie Linderung der Schmerzen – wenn möglich zu Hause, in ihrer gewohnten Umgebung. Nicht deren Lebensverlängerung um jeden Preis, sondern ihre Lebensqualität, Wünsche, Ziele und Befinden stehen im Vordergrund.

Die Aufgaben des Hospizteams sind mannigfaltig

// Das Mobile Palliativteam begleitet schwer kranke und sterbende Menschen und betreut und berät deren Angehörige. Es vernetzt dabei die zur Verfügung stehenden Hilfsdienste und unterstützt den Hausarzt oder die Hausärztin in der Durchführung der Schmerztherapie – als Ergänzung zur Hauskrankenpflege mit dem Schwerpunkt „Palliative Care“. Die Hospizschwestern und -pfleger verfügen über eine Palliativausbildung und viel Erfahrung. Geschulte ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen können die Familie entlasten, eine Psychotherapeutin ergänzt bei Bedarf das Team. Auch sozialarbeiterische Beratung und Unterstützung ist möglich.

// Das Mobile Hospizteam hilft bei der Betreuung der Patient/innen und unterstützt die Angehörigen. Die Hospizmitarbeiter/innen gehen in ihren regelmäßigen ehrenamtlichen Begleitungen einfühlsam auf die Ängste und Nöte der Kranken und Sterbenden ein und stehen bei Bedarf auch für kleine Erledigungen oder Nachtwachen zur Verfügung. Im Rahmen eines Besuchsdienstes werden allein stehende Patient/innen im Landesklinikum Mödling und in einigen Pflegeheimen des Bezirks Mödling besucht.

// Trauerbegleitung
Oft reicht schon ein einmaliges Gespräch, um Zuversicht und Mut für den weiteren Trauerweg zu bekommen. Es ist jedoch auch möglich, die Dauer der Begleitung auf einen längeren Zeitraum festzulegen. Mit der Trauergruppe „TrauerRaum“ soll Trauernden an einem Ort eine Atmosphäre geschaffen werden, in der sie sich aufgehoben fühlen. Sie können von ihren Erfahrungen erzählen und von anderen Gruppenmitgliedern Rückmeldung und Unterstützung bekommen.
Anmeldungen für ein Einzelgespräch, die Einzelbegleitung oder Gruppenteilnahme (alle kostenlos) im Hospizbüro, Josefsgasse 27, 2340 Mödling, T 02236/864 101.

// Stationäres Hospiz
Der Verein Hospiz Mödling ermöglichte durch eine großangelegte Spendenaktion die Errichtung einer Hospizstation im Landespflegeheim Mödling. Zwei Großsponsoren, die Rotary-Clubs Perchtoldsdorf und Mödling sowie die fünf Lions Clubs aus dem Bezirk Mödling haben je ein Zimmer finanziert. Viele Benefizveranstaltungen, viele Spender von Hospizbausteinen haben diesem Projekt Leben gegeben. Ein Dankeschön an alle bisherigen und zukünftigen Spender. Zirka 10% der Gesamtsumme fehlen noch.

Der Vorstand des Verein Hospiz Mödling (von links): Geschäftsführerin Helga Krumböck, Geschäftsführerin Irene Blau, Kassier KommR Helmut Krumböck, Obfrau Prof. Dr. Edith Littich und die stv. Obfrau Dr. Heidelinde Dudczak.

Zum Team gehören Hospizärztinnen, diplomierte Krankenschwestern und -pfleger mit Palliativausbildung, eine Psychotherapeutin, eine Sozialarbeiterin, die Mitarbeiter/innen in den Bereichen Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit sowie 35 ausgebildete ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter. Sowohl die medizinischen als auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen werden regelmäßig fachlich geschult und erhalten Supervision, um die enorme Belastung besser auszuhalten.

Projekt „Hospiz macht Schule“

Um Kinder und Jugendliche mit der Hospizidee vertraut zu machen, gibt es seit 2011 das Projekt „Hospiz macht Schule.“
Bei Projekttagen an Schulen soll jungen Menschen bewusst werden, dass Sterben, Abschied und Trauer zum Leben dazu gehören. Sie sollen ermutigt werden, offen mit Tod, Abschied und Trauer umzugehen. Mit diesem Projekt soll erreicht werden, dass Kinder und Jugendliche im Umgang mit Verlusterlebnissen gestärkt werden. Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos.

Mehr dazu: www.hospiz-moedling.at

Spenden: Spendenkonto Hypo Bank Mödling, BLZ 53000, Kontonummer: 3555-014294, IBAN: AT08 5300 0035 5501 4294 BIC: HYPNATWW

Spenden und Mitgliedsbeiträge an den Verein Hospiz Mödling sind steuerlich absetzbar: Reg. Nr. SO 1467. Der Einzahlungsbeleg gilt als Spendenbestätigung. Auf Wunsch wird gerne ein Erlagschein zugesandt:
T 02236/864 101 oder office@hospiz-moedling.at

Lions unterstützen Hospiz Mödling

Lions Clubs des Bezirkes Mödling unterstützten die Errichtung einer Hospiz-Station beim Pflegeheim Mödling: Mit einer Spende von € 25.000,- finanzieren sie eines der modernst ausgestatteten Zimmer für Palliativpatienten.

Beim umjubelten Benefiz-Klavierkonzert „Lions Klassik“ des Lions Club Perchtoldsdorf mit der bekannten Perchtoldsdorfer Pianistin Agnes Wolf übergaben am 22. Mai 2012 Prim. Dr. Alfons Herrlein in seiner Eigenschaft als Präsident der Lions Zone Mödling und Dr. Claus Fischer-See von den Perchtoldsdorfer Lions an MR Dr. Heidelinde Dudczak und KommR Helmut Krumböck vom Verein Hospiz Mödling einen Scheck im Wert von € 25.000,-. Damit kann im Neubau der Hospiz-Station beim Pflegeheim Mödling ein eigenes „Lions-Zimmer“ eingerichtet werden.
„Es war wie ein Wunder“, erklärte Krumböck die Entstehungsgeschichte des Hospiz Mödling, „denn ursprünglich war vom Land Niederösterreich für den bevölkerungsreichsten Bezirk Mödling kein eigenes Hospiz vorgesehen.“ Der Verein Hospiz Mödling wurde aktiv und konnte mit Unterstützung des Perchtoldsdorfer Bürgermeisters LAbg. Martin Schuster die zuständige Landesrätin Mag. Barbara Schwarz von der dringenden Notwendigkeit einer derartigen Einrichtung überzeugen. In einem Public Private Partnership-Vertrag hat sich der Hospiz Verein verpflichtet, aus privaten Mitteln € 150.000,- zum Bau der Station beizusteuern.

Longfield Gospel Singers in der Burg

Am 24. November 2012 werden die „Longfield Gospel Singers“ mit Chorleiter Dr. Georg Weilguny um 19.00 Uhr die Zuhörer/innen im Neuen Burgsaal in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Das Benefizkonzert unter dem Ehrenschutz von LH Dr. Erwin Pröll wird die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Make-A-Wish Foundation dabei unterstützen, schwerstkranken Kindern einen Herzenswunsch zu erfüllen.
Karten zu € 22,- sind im Make-a-Wish Büro, T 01/378 07 28, gospel@make-a-wish.at und im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at erhältlich.
www.make-a-wish.at und www.longfield.at

Get up: Laufen gegen Krebs, Runde 3

Hodenkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei jungen Männern. Wenn der Krebs früh genug erkannt wird, kann man ihn jedoch in fast allen Fällen heilen! Damit Früherkennung funktioniert, muss man die Krankheit und ihre Symptome kennen – die notwendige Selbstuntersuchung kann jeder erlernen!

Start und Ziel für die Kinderbewerbe, den Erwachsenen-Lauf und Nordic Walking ist der Marktplatz. Vom Marktplatz Perchtoldsdorf führt die Laufstrecke über die Hyrtlallee in die Weinberge und von dort wieder zurück zum Zielbereich am Marktplatz.
Die Nettoerlöse dienen der Förderung von Projekten, die sich mit der Früherkennung von Hodenkrebs beschäftigen.
Get-up-Lauf am Sa, 15. September, 14.00 Uhr, Marktplatz Perchtoldsdorf
Infos und Anmeldung: www.get-up-lauf.at

Tag der offenen Tür im Kletterzentrum Südwand

Am Sonntag, dem 2. September, veranstaltet die ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf einen „Tag der offenen Tür“ im Kletterzentrum Südwand, Eingang Plättenstraße 2.
An diesem Tag besteht auch freier Eintritt in das Freibad des FZZ-Perchtoldsdorf.
www.suedwand.at

1. Österreichischer Markendialog in der Burg

Marken sind die DNA von Unternehmen. Markenstrategen und Markenbewerter/innen treffen am 22. November 2012 um 13.00 Uhr im Festsaal der Burg auf Markeninhaber und Unternehmen, um Expertenwissen und Trends zu den Themen Entwicklung, Führung und Bewertung von Marken auszutauschen. Für alle, die den Wert von Marken für den künftigen Erfolg und die Effizienz ihres Unternehmens schätzen oder kennenlernen wollen, bietet die Fachtagung gewinnbringendes Know-how.
Veranstalter: Die MarkenWertExperten – Institut für ganzheitliche Markenbewertung OG.
Anmeldung: www.markendialog.at

Sicherheitstag für Schulen 27.09

Das NÖ Sicherheitsforum organisiert am 27. September zwischen 9.00 und 12.00 Uhr am Areal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf wieder einen Sicherheitstag für Schulen aus dem Bezirk Mödling. Zahlreiche öffentliche Einrichtungen und Organisationen werden daran teilnehmen und interessierte Schüler/innen u.a. über Sicherheit beim Mopedfahren, im Haushalt, im Katastrophenfall und Vieles mehr informieren.
Anmeldungen für Schulklassen und Vereine erbeten unter T 01/866 83-120.

Teilnehmende Organisationen: ÖAMTC, Rettungshundestaffel, Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf, Bundesheer, NÖ Versicherung, EVN, Bezirkspolizei, Kuratorium für Verkehrssicherheit, Zivilschutzverband.

Haltungsturnen in den Volksschulen

Seit vielen Jahren fördert die Marktgemeinde Perchtoldsdorf als zusätzliches Therapieangebot „Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik und Haltungsturnen“ in den Perchtoldsdorfer Volksschulen. Auch im kommenden Schuljahr übernimmt sie dafür wieder die anfallenden Kosten.
In der VS Roseggergasse werden die Kinder von Dipl. PT Hermine Rambossek, in der VS Sebastian Kneipp-Gasse von Dipl. PT Ingo Müller betreut. Die Anmeldeformulare werden zu Beginn des neuen Schuljahres in den Klassen ausgegeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tanzcafé für Junggebliebene

Am 25. September findet von 17.00-20.00 Uhr im Veranstaltungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29, wieder das „Tanzcafé für Junggebliebene“ statt. Für Stimmung sorgt der beliebte Entertainer Bernhard Söllner auf seinem Keyboard, für das leibliche Wohl die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf.
Karten- u. Tischreservierungen sind im Sozialreferat, Marktplatz 11, Zimmer 115 (Di 8.00-12.00, Do 16.00-18.00, Fr 8.00-12.00 Uhr) sowie im InfoCenter möglich.
Musikbeitrag: € 5,-. Infos: T 01/866 83-120 oder soziales@perchtoldsdorf.at

5. Perchtoldsdorfer Familienwandertag

Die ÖAV-Sektion/Teufelstein-Perchtoldsdorf lädt zum Familienwandertag ein:
So, 23. September, Start: 08.00 – 11.00 Uhr, Sportanlage Höhenstraße.
Streckenlängen: 8,5 km und 13 km.
Infos: Obmann Peter Wendelberger, T 0664/324 49 49
www.alpenverein.at/teufelstein-perchtoldsdorf

was kommt – veranstaltungen aller art

Ausstellung Kunst & Gesundheit

Fr, 28.09, 16.00–20.00 Uhr. Vernissage und Tag der offenen Tür in der Villa Medica, Neusiedler Straße 19, 2340 Mödling. Das Ärztezentrum Villa Medica wird ein Jahr lang vom Verein Druckwerk Perchtoldsdorf künstlerisch betreut. Im 3-Monate-Rhythmus werden jeweils 3 Künstlerinnen dort ausstellen. Es beginnen Ingrid Neuwirth, Sabine Krist und Eva Pisa. Gäste werden gerne durch das medizinische Kompetenzzentrum geführt.

Bildungsfrühling

So 26.08, 10.30–12.30 Uhr, Restaurant Alexander, Marktplatz 10:
Bildungs-Frühstück mit André Stern: „Mir hat die Schule nicht gefehlt“ – Vortrag und Gespräch. Eintritt frei. www.bildungsfruehling.at

Betreute Tagesfahrt „Oststeiermark“

Sa 01.09, 7.30-18.30 Uhr, Ausflug mit dem Roten Kreuz Perchtoldsdorf, mit Besichtigung von Peter Roseggers Waldschule, Fahrt mit dem Dampfzug nach Birkfeld (kl. Jause), Besichtigung der Schokoladefabrik Felder, (verspätetes) Mittagessen auf der Bratlalm; Kosten: € 65,-.
Veranstalter: Gesundheits- und sozialer Dienst des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf.
Anmeldungen: T 0699/144 211 99 oder gsdperchtoldsdorf@rkmoedling.at

Seniorentreff mit Kaffeejause

Do 06.09. und 27.09, 14.00-17.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29.
Es besteht die Möglichkeit, sich an Gesellschaftsspielen zu beteiligen.
Anmeldungen: T 0699/144 211 98 oder gsdperchtoldsdorf@rkmoedling.at

Spaziergang durch die herbstlichen Rieden

Fr 21.09, 15.00 Uhr
Motto „Erntezeit – Natur und Kultur im Herbst“. Abschluss bei einem Perchtoldsdorfer Heurigen.
Anmeldungen unter T 0699/144 211 99 oder gsdperchtoldsdorf@rkmoedling.at

Perchtoldsdorfer Zentrumslauf 23.09

Start in 4 Gruppen am Marktplatz: 14.00 Uhr Kinder Jg. 2003 und jünger // 14.30 Uhr Nordic Walking // 15.30 Uhr Jugend Jg. 1996 bis 2001 // 16.00 Uhr Hauptlauf Jg. bis 1995.
Moderation: Daniel Kulovits.
Anmeldung für den Zentrumslauf, der über einen Rundkurs führt, bis 19.09. unter www.bipchip.at (Startgeld: € 15,- / Kinder und Jugendliche bis Jg. 2003 frei) / Startnummernausgabe und Nachnennung (Nachnenngebühr € 3,-) 12.00 bis 14.00 Uhr am Marktplatz.
Infos beim Veranstalter: Tourismus- und Ortsverschönerungsverein Perchtoldsdorf TOP, T 01/869 54 98 oder T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at; Kniwe Sport-Aktiv Perchtoldsdorf, Michael Kniha, T 0664/43 10 427, kniwe@aon.at, www.top-perchtoldsdorf.at

Lions-Flohmarkt beim Zentrumslauf

Der bereits traditionelle Lions-Flohmarkt im Herbst findet diesmal am Rande des Zentrumslaufs am Sonntag, dem 23. September, am Hyrtlplatz vor der Burg Perchtoldsdorf statt (bei Schlechtwetter in der Rüstkammer).
Das bunte Angebot des Lions-Flohmarktes lädt wieder zum Stöbern ein: Sammler, aber auch Schnäppchenjäger finden Kunst & Kitsch, interessante Bücher, Bilder, Ziergegenstände, Keramik, Porzellan, Gläser, Spielzeug, Musikinstrumente, Schallplatten und Vieles mehr.
Durch einen Einkauf am Lions-Flohmarkt oder durch die Konsumation von Kaffee mit – von Lions-Damen selbstgemachten – Torten und Kuchen trägt jeder zur Unterstützung der humanitären Lions-Projekte bei. Für die Lions steht die Hilfe im Ort für bedürftige und notleidende Mitbürger an erster Stelle.

Sammelaktion am 15. September
Einen Sammeltag für den Flohmarkt gibt es am Samstag, den 15. September, von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Wertstoff-Sammelplatz des Perchtoldsdorfer Wirtschaftshofes in der Vierbatzstraße.
Der Lions Club freut sich über alle schönen Flohmarkt-Gegenstände, die bei ihm abgegeben werden. Raritäten, gut erhaltenes Kinderspielzeug, Keramik, Porzellan, Kunst & Kitsch werden gerne angenommen. Der Lions Club bittet aber, nur Dinge zu spenden, von denen man annehmen kann, dass sie Interessenten finden. Kein Bedarf besteht an Bekleidung, Elektrogeräten und gebrauchtem Kochgeschirr.

10. Kammersteiner-Berglauf 29.09

Jubiläumsveranstaltung 150 Jahre Österreichischer Alpenverein
100 Jahre Kammersteiner-Hütte
Samstag, 29. September
Start: 15.00 Uhr am Heideparkplatz (Rahmenprogramm ab 13.30 Uhr).

Anmeldung bei kniwe@aon.at bis 24.09. mit Namen, Anschrift und Geburtsjahrgang.
Teilnehmerzahl mit 100 Starter/innen limitiert.
Veranstalter: ÖAV/Sektion Liesing-Perchtoldsdorf
Organisation und Auskunft:
KNIWE Sport-Aktiv Perchtoldsdorf, Michael Kniha T 0664/431 04 27, kniwe@aon.at

„Floso" Bewegungsprogramm für Senioren

Floso ist die Abkürzung für „Flotte Sohle", ein Bewegungsprogramm mit speziellen rhythmischen Bewegungseinheiten zur Musik auf niederschwelliger Basis. Es wurde eigens für Senioren/innen entwickelt und zeichnet sich dadurch aus, dass dieses Bewegungsprogramm im Sitzen oder Stehen durchgeführt werden kann, und dass jeder daran teilnehmen kann (mit oder ohne Partner/in).
Rhythmische Bewegungen mit Musik sind gesund für Körper und Geist, das Bewegungsprogramm fördert die Konzentration und Koordination bis ins hohe Alter und verbessert nachweislich auch die Vitalität.

Termine: 09.08, 16.08, 23.08, 30.08, 06.09 jeweils von 14.00 bis ca. 15.30 Uhr.
Kursort: Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29. Kosten € 2,-/Person.
Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, T 01/866 83- 120.

ÖAV Liesing-Perchtoldsdorf sucht Hüttenwirtin für Kammersteiner Hütte

Da Hüttenwirtin Christine Thiel in den wohlverdienten Ruhestand geht, sucht die ÖAV Sektion Liesing Perchtoldsdorf für eine langfristige Pachtübernahme der Kammersteiner Hütte (Hintere Föhrenberge) ab.1.1.2013 eine/n Hüttenwirt/in.

Bewerber/innen sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:
// Freude an selbständiger Gestaltung, Unternehmergeist und Initiative
// abgeschlossene Berufsausbildung in Gastronomie bzw. vergleichbare Erfahrung, Freude am gastronomischen Beruf
// handwerkliches und technisches Geschick, Einsatzbereitschaft und Improvisationsgabe
// Identifikation mit den Zielen des ÖAV und Bereitschaft zu enger Kooperation mit Sektion und Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Die gut eingeführte Hütte mit hoher Besucherfrequenz ist bisher außer im August (Urlaubsmonat) ganzjährig bewirtschaftet, derzeit sind Mo+Di Ruhetage. Sie ist für den Hüttenwirt und Lieferanten mit Kraftfahrzeug (vorteilhaft Allrad) in ca. 20 Minuten von Perchtoldsdorf aus zu erreichen.
Für Gäste steht keine Beherbergungsmöglichkeit zur Verfügung, für Wirt/Wirtin ist ein Schlafraum mit Dusche und WC eingerichtet. Die komplett eingerichtete Hütte ist in baulich erstklassigem, vorschriftsmäßigem Zustand und verfügt über Nirostaküche, Kühlhaus, Trinkwasser, Kanal und Flüssiggasanlage.
Für Kaution und Ablöse (Geschirr, Zusatzeinrichtungen) müssen von Pächter/Pächterin ausreichende finanzielle Mittel beigebracht werden.
Schriftliche Bewerbungen bitte an: ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf, Plättenstraße 2, 2380 Perchtoldsdorf

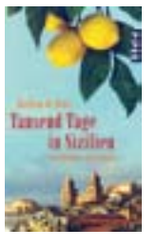
Gesundes Perchtoldsdorf

// Wie vermeide ich Alzheimer/Demenz?
Mi 12.09, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9
Dr. med. Angelika Haymerle-Kimla
// Erkennen Sie Ihr Stressprofil mittels Biofeedback-Messung
Mi 19.09, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9
Dr. Karin Neumann
// Arthrosen an der Hand und am Handgelenk
Mi 26.09, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9
OA Dr. med. Andrea Schweitzer-Ehrenreich
// Wieviel Medizin braucht die Reise – Praktische Reisemedizinische Tipps
Mi 03.10, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9
Univ.-Doz. Dr. med. Ursula Hollenstein
// Herbstwanderung nach Heiligenkreuz
mit Andreas Joachimsthaler und Pfarrer Prälat Ernst Freiler
Sa 06.10, 09.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Burghof
Kosten: € 10,-, Anmeldung bis 29.09.2012.

Veranstalter: Interessensgemeinschaft „Gesundes Perchtoldsdorf" (IGP). Förderer sind „GESUNDES NÖ" und Marktgemeinde Perchtoldsdorf.
Anmeldungen: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, T 01/866 83 DW 106 oder 120 sowie in der Augustinus-Apotheke.

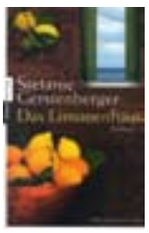
Citrusfrische südliche Sommerlektüre

büchereiEcke



Tausend Tage in Sizilien // von Marlena de Blasi

Eine Romanze in Rezepten. Eine verwunschene Villa in den Bergen Siziliens zieht Marlena und ihren Mann Fernando ganz in ihren Bann: Tosca, die Besitzerin des Anwesens, nimmt beide einen Sommer lang auf und führt sie in das kulinarische und traditionelle Dorfleben ein. Die sizilianische Küche und die Lebensgeschichten der Bewohner, vor allem aber Tosca selbst, die 1930 in die Villa kam, faszinieren Marlena.



Das Limonenhaus // von Stefanie Gerstenberger

Nach dem Tod ihres Bruders und seiner Frau will Lella deren Tochter Matilde zu sich holen. Doch der sizilianische Clan ihrer Schwägerin verweigert ihr das Mädchen, da eine alte Feindschaft zwischen den beiden Familien steht. Lella versucht, die Hintergründe dieses Streits aufzudecken. Im Limonenhaus, dem Haus ihrer Mutter, findet sie in einer alten Familienbibel einige lose Tagebuchseiten, die der Schlüssel zu dem Ereignis sind, das seine dunklen Schatten auf die Familiengeschichte wirft.

Mediterrane Gärten // von Bettina Rehm-Wolters

Gestaltungsideen von Agave bis Zitrone. Wer den Zauber des Südens in seinen Garten holen möchte, findet hier Anregungen, um den entspannten Charme der Toskana, das Feuer Andalusiens, die geheimnisvolle Exotik Marokkos oder die sanfte Romantik der Provence nachzuempfinden. Winterharte Pflanzen und Sträucher, duftende Kräuter und Sommerblumen, Terrakotta und andere stilechte Accessoires bis hin zu lauschigen Sitzplätzen schaffen echtes Mittelmeer-Flair.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at

AKARI TATSU bei den Wiener Landesmeisterschaften 2012: Julian Wittenberg, David Ranek, Trainer Christoph Neubauer, Katrin Gollinarsch (hintere Reihe v.l.n.r.), Simon Wittenberg und Christoph Gollinarsch (vorne v.l.n.r.).

Akari Tatsu erfolgreich

Medaillenregen für junge AKARI TATSU-Karatekas am 9. Juni in der Wiener Paho-Halle: Gold für Katrin Gollinarsch (Kata Einzel und Kumite am Ball) und ihren Bruder Christoph (Kata Einzel), Silber für Julian und Simon Wittenberg und Christoph Gollinarsch (Kata-Team) und Bronze für David Ranek, Julian Wittenberg und Christoph Gollinarsch (Kumite-Team) sowie Julian und Simon Wittenberg (Kata Einzel) bei den Wiener Landesmeisterschaften 2012.

Begeisterte Karateker von 38 Karate-Klubs aus Österreich, Ungarn, Deutschland, Kroatien und Rumänien gingen beim 6. Hügelland-Schöckelland Cup am 30. Juni in Graz an den Start. Darunter auch vier Karate-Kids des Perchtoldsdorfer Karate-Vereins AKARI TATSU: Julian Wittenberg, David Ranek sowie Christoph und Katrin Gollinarsch. Das Geschwisterpaar belohnte sich zum Ferienanfang mit insgesamt vier Stockerlplätzen: Katrin gewann Gold (Kumite am Ball, U12) und Silber (Kata, U12), ihr Bruder Christoph nahm ebenfalls eine Goldmedaille (Kata, U8) und eine Silbermedaille (Kumite am Ball, U8) mit nach Hause.
Näheres: www.karatedrachen.at.

5 Perchtoldsdorfer Restaurants laden zur „Dorfschmeckertour“ ein

Heuer findet am 14. und 15. September die erste „Dorfschmeckertour“ in Perchtoldsdorf statt. 5 Restaurants aus dem Ort kredenzen Auszüge aus ihrem Leistungsspektrum in Form von verschiedenen Schmankerln und beziehen sich dabei kulinarisch auf ihre geografischen Wurzeln: Französische, italienische, österreichische, amerikanische und sogar Spezialitäten aus der ägyptischen Küche wird es zu genießen geben.
Die Schmankerltickets sind bis zum Vorabend des 14.9. zum Vorverkaufspreis von je € 10,- in allen teilnehmenden Betrieben und bei der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf (Wiener Gasse 9) erhältlich. Für Kurzentschlossene gibt es das Ticket zum Preis von € 15,- an der Abendkassa der 5 Restaurants. Auch zusätzliche Schmankerln kann man zum Preis von je € 3,- erwerben.
Die Tickets sind nicht nur Gutschein für 5 Schmankerln, sondern auch Fahrkarte für einen Bummelzug. Dieser bringt die Gourmets ab 17.00 Uhr von Lokal zu Lokal. „Hop off-Hop on“ – und dazwischen voller Genuss, lautet das Motto. Nähere Infos gibt es bei den teilnehmenden Betrieben und auf der Facebook-Seite www.facebook.com/dorfschmeckertour, wo auch vorab schon einige Schmankerln verraten werden.
Weitere Informationen: Gunther Pany
g.pany@consero.at, T 0664 / 512 35 72

Die Frohnaturen beim Durchwandern der Ysperklamm.

Elsbeerpflanzung, vielfältige Wander- und Touren-Erlebnisse

Teufelsteiner pflanzten Elsbeere. Anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Österreichischer Alpenverein pflanzte die Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf am 24. Mai gemeinsam mit BGM Martin Schuster, dem Kindergarten Aspettenstraße, einem Vertreter des Elsbeererhaltungs-Vereines sowie vielen Vorstands- und Alpenvereinsmitgliedern auf der Grünfläche vor dem Alpenvereinsheim bzw. Kindergarten einen Elsbeerbaum. Die fachkundige Pflanzung des „Baumes des Jahres 2012“ erfolgte durch Naturschutzreferent Erwin Kalvoda.

Wanderungen der Frohnaturen. Elf Tage lang gingen im Mai 51 Teilnehmer/innen der Sektion Teufelstein unter der Leitung von Hans Vojtek den „Weg der Gesundheit und Freundschaft von Porec nach Triest“. Sie erkundeten in mehreren Etappen die Route der „Parenzana“ (das ist eine aufgelassene Schmalspurbahn mit 760 mm Spurweite) auf kroatischem und slowenischem Staatsgebiet, als Abschluss stand ein Tagesausflug nach Triest auf dem Programm.
10 Frohnaturen der Sektion Teufelstein fuhren am 7. Juni nach Niederranna, um den Donausteig zu erwandern. Vom Turm der Ruine Haichenbach bot sich der Gruppe ein wunderbarer Ausblick auf die Schlögener Schlinge, wo man die Donau in zwei Richtungen fließen sieht. Die dreitägige Tour musste vor der letzten Etappe wetterbedingt abgebrochen werden und fand mit einer Besichtigung der SteinWelten im bayerischen Hauzenberg ihren Abschluss.
Am 24. Juni wurde von einer „Frohnaturen“-Gruppe bei einer Bergmesse unter dem Predigtstuhl (1.614m) in Bad Reichenhall die 40jährige Partnerschaft und Freundschaft mit dem D.A.V. Donauwörth bekräftigt. Am 28. Juni statteten dann 22 „Frohnaturen“ der Wanderregion Südliches Waldviertel einen Besuch ab und erlebten dort das einzigartige Naturschauspiel der Ysperklamm.

ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf auf Tourenwoche. Zu Ostern begaben sich 12 Skitouren-Begeisterte mit Peter Biermayr in die Stubaier Alpen und absolvierten in dem hochalpinen Gletschergebiet von der Franz-Senn-Hütte aus einige 3.000er.
Gleichzeitig zogen 24 kletterbegeisterte Jugendliche unter der Leitung von Thomas Matausch und seinem Betreuerteam zum Ostercamp nach Lumignano, einem Sportklettergebiet bei Vicenza in der Poebene. Die Begeisterung der Jugendlichen – unter ihnen auch Landesmeisterin Miriam Frauenlob – über die anspruchsvollen Routen bis 50 m Höhe war groß.
Als Vorbereitung auf das Familienlager in der dritten Juliwoche wanderten 26 Teilnehmer im Alter von 5 bis 76 Jahren – Eltern, Großeltern und Kinder – auf den Eisenstein bei Türnitz. Die Wanderung schloss mit einem Besuch der Paulinenhöhle ab.

Den Spuren von Franz von Assisi in Umbrien folgten vom 27. Mai bis 5. Juni 2012 16 Teilnehmer/innen der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf. Die Wanderung mit Rundblick vom Monte Subasio (1.290 m) über das „Valle Umbra“ sowie der Abstieg nach Spello gehörten wie das Val Nerina in der Hügellandschaft rund um die Abbazia San Pietro in Valle zu den Höhepunkten. Die Stadt Norcia war Ausgangspunkt der Wanderungen im National Park Monte Sibillini. Die Besteigung des höchsten Gipfels der Sibillinen, des Monte Vettore 2.476 m, durfte auf der von Hanni und Franz Poller bestens zusammengestellten Reise ebenfalls nicht fehlen.

Frühlingsausflug der Sportunion. Insgesamt 35 Teilnehmer/innen verschafften sich im Josephinum in Wien Einblick in das kulturelle Erbe der medizinischen Universität Wien und lernten mit dem barocken Prunksaal der Nationalbibliothek eine der schönsten historischen Bibliotheken der Welt (1723 bis 1726 von Kaiser Karl VI. erbaut) kennen.

Eis, Schnee und Sturm auf Knopfdruck. Eine Delegation des Tourismus- und Ortsverschönerungsvereins Perchtoldsdorf TOP unternahm mit Obmann Martin Fürndraht eine Exkursion zur weltgrößten Testanlage für Schienen- und Transportfahrzeuge, Autos und Flugzeuge in Floridsdorf. In der seit 2003 bestehenden Anlage ist fast nichts unmöglich: Eis, Schnee, Wüstenklima und Stürme bis zu 300 Stundenkilometern können dort zu Test- und Prüfzwecken auf Knopfdruck simuliert werden.

Erste städtepartnerschaftliche Motorradtour

Mehr als 40 Bikerinnen und Biker der Partnerstädte Perchtoldsdorf und Donauwörth haben sich zu Pfingsten zu einer Sternfahrt nach Salzburg aufgemacht. Die Perchtoldsdorfer Gruppe wurde von BGM Martin Schuster angeführt, die Donauwörther „Gang“ von Stadt- und Kreisrat Josef Reichensberger. Von Salzburg aus führte die Route über mehrere verschneite Alpenpässe nach Kärnten. Ein stilechtes schwäbisch-niederösterreichisches Kegelmatch und eine Schifffahrt auf dem Weißensee waren weitere Höhepunkte dieses aktiven Lebenszeichens gelebter Städtepartnerschaft.

Junghandballer/innen unter den besten Österreichs

Wieder einmal trug die hervorragende Jugendarbeit im Perchtoldsdorfer Handballverein Früchte. Sowohl die weibliche U12 unter Trainer Oliver Fehringer als auch die männliche U12 mit Trainer Christoph Schuh setzten sich als beste Mannschaften Niederösterreichs durch und erreichten zum wiederholten Mal den Landesmeistertitel.
Bei den Staatsmeisterschaften mussten sich die Jung-Devils nur den Teams aus Wien geschlagen geben. Somit gingen zwei Vizestaatsmeistertitel nach Perchtoldsdorf.
Zwei weitere Handballtalente aus Perchtoldsdorf, die Schwestern Julia und Viktoria Mauler, nahmen mit dem österreichischen Nationalteam erfolgreich an der Jugendweltmeisterschaft in Tschechien teil.

33 Goldmedaillen und 7 Silbermedaillen

Erfolgreichste Schule des Bezirkes Mödling bei den diesjährigen VS-Bezirksschwimm-Meisterschaften war die Volksschule S.-Kneipp-Gasse. Sie nahm mit sechs Staffeln aus den 3. und 4. Klassen am Bewerb teil und stellte dabei einen neuen Rekord auf: Mit unschlagbaren 2,16 Minuten war die gemischte Staffel der 4. Klassen (Verena Wurth 4a, Constanze Lehner 4a, Antonia Kimla 4a, Maximilian Tisch 4a, Alexander Proschek 4a und Oliver Eigner 4c) die schnellste Staffel des Bezirkes. Schnellste Schwimmerin war mit 19 Sekunden Constanze Lehner; bei den Buben siegte Oliver Eigner mit 18 Sekunden souverän.

Oktoberfest der Turmrucker

Am Sonntag, 30. September 2012 ab 11.00 Uhr veranstalten die Turmrucker beim Heurigen Resi Sommerbauer, Sonnbergstraße 14, ihr Oktoberfest. Mit Livemusik, Bier, Weißwürsten, Brezen u.a.
Infos: Heide Stift, T 01/869 70 13, Tischreservierungen bei Resi Sommerbauer, T 01/869 87 23. Eintritt: € 10,-.

Grundstück am Tirolerhof zu erwerben

Kundmachung

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf gibt die Feilbietungsbedingungen für die freiwillige Feilbietung einer Liegenschaft bekannt:

1.) Auftraggeberin und Eigentümerin: Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf.

2.) Feilbietungsobjekt: unbebautes Grundstück 2880/840, Grundbuch 16121 Perchtoldsdorf, Flächenausmaß 684 m², Grundstücksadresse: Perchtoldsdorf, Tirolerhofsiedlung, Tirolerhofallee. Die Aufschließungskosten nach der NÖ Bauordnung sind bereits entrichtet.
Ort der Feilbietung: Notariat Dr. Brunhölzl, Herzoggasse 4, 2340 Mödling, in der Kanzlei des mit der Feilbietung beauftragten Notars Mag. Dr. Bernt BRUNHÖLZL.
Feilbietungstermin: 19.09.2012, 10.30 Uhr.
Bei der Versteigerung müssen die Bieter oder deren ausgewiesene Vertreter persönlich anwesend sein und bieten.

3.) **Geringstes Gebot: € 350.000,00**

4.) Jeder Bieter muss am Tag vor der Versteigerung bis spätestens 12.00 Uhr im Notariat Dr. Brunhölzl eine Sicherheit (Vadium) in Höhe von 10% des geringsten Gebotes, sohin € 35.000,00 erlegen, und zwar entweder in bar oder in Form von Überbringersparbüchern mit einer maximalen Einlage von € 14.000,00 pro Sparbuch und ohne Losungswort oder in Form von einer unkonditionierten und unbefristeten Bankgarantie.
Zugleich sind vom Erleger ein Lichtbildausweis sowie eine allenfalls erteilte beglaubigte Bietervollmacht vorzulegen, ebenso ein Nachweis über die österreichische Staatsbürgerschaft oder die EU-Bürgerschaft des Bieters.
Das Vadium wird jederzeit auf eigenes Verlangen rückgezahlt, womit der Bieter aus dem Bieterkreis ausscheidet. Nach dem Zuschlag für den Meistbieter erfolgt die Rückzahlung der Vadien an die übrigen Bieter, ausgenommen an den Zweitbestbieter, wenn dieser für den Fall des Ausfalles des Bestbieters sein eigenes Anbot aufrecht hält. Er erhält dann sein Vadium erst nach vollständigem Erlag des Meistbotes durch den Bestbieter zurück.

5.) Das erzielte Meistbot ist binnen zwei Monaten ab dem Tag der Erteilung des Zuschlages bei Notar Dr. Brunhölzl zu erlegen mit dem einseitig unwiderruflichen Auftrag, dieses nach Sicherstellung der ordnungsgemäßen grundbücherlichen Durchführung des Zuschlages an die bisherige Eigentümerin auszubezahlen.

6.) Die Liegenschaft ist lastenfrei, das Meistbot fällt daher zur Gänze an die bisherige Eigentümerin. Diese haftet nicht für eine bestimmte Eigenschaft oder Beschaffenheit des versteigerungsgegenständlichen Grundstückes, wohl aber für dessen Bestand- und Lastenfreiheit sowie dafür, dass das Grundstück im Bauland liegt und die Aufschließungskosten gemäß der NÖ Bauordnung bereits entrichtet sind.
Stichtag für die Übergabe ist der Tag des vollständigen Erlages des Meistbotes.

7.) Zur Sicherung seines Rechtserwerbes erhält der Meistbieter nach vollständiger Erfüllung des Meistbotes auch einen Rangordnungsbeschluss für die beabsichtigte Veräußerung der versteigerungsgegenständlichen Liegenschaft mit einer Laufzeit von mindestens zehn Monaten.

8.) Die Veräußerung des feilbietungsgegenständlichen Grundstückes ist mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Perchtoldsdorf vom 27.06.2012 genehmigt. Sollte aufgrund der Höhe des erzielten Meistbotes zusätzlich eine Genehmigung durch das Amt der NÖ Landesregierung erforderlich sein, hindert dies die Fälligkeit zur Zahlung des Meistbotes nicht, doch könnte die Amtsbestätigung durch den Notar erst nach Vorliegen derselben ausgestellt werden.

9.) Im Falle der Nichterfüllung der Feilbietungsbedingungen durch den Ersteher, soll heißen, im Falle des nicht rechtzeitigen Erlages des vollständigen Meistbotes, ist die Liegenschaft neuerlich zu versteigern. Stattdessen kann aber auch der „Zweitbestbieter" bereits in der Versteigerungstagsatzung erklären, dass er für den Fall des Ausfalls des Bestbieters sein (letztes)Anbot aufrecht hält.
Es hätte dann ohne weitere Setzung einer Nachfrist an den Bestbieter, der die Versteigerung leitende Notar über Auftrag des bisherigen Eigentümers dies dem „Zweitbestbieter" mitzuteilen, mit dem Auftrag, die Differenz zwischen seinem erlegten Vadium und seinem seinerzeitigen Angebot binnen einem Monat auf das Anderkonto des Notars zu erlegen. Wenn auch der „Zweitbestbieter" dies nicht erfüllt, ist die Liegenschaft jedenfalls neuerlich zu versteigern und hätten in diesem Fall der Bestbieter und der „Zweitbestbieter" einen eventuellen Ausfall aus einem geringeren Meistbot im Falle der neuerlichen Versteigerung und alle Kosten der neuerlichen Versteigerung je zur Hälfte zu tragen.
Ansonsten hat die Differenz zwischen dem Meistbot des Bestbieters und dem Gebot des „Zweitbestbieters" der Bestbieter zu tragen, ebenso die Versteigerungskosten des Antragstellers.
Die Kosten der Verbücherung sowie die Grunderwerbsteuer und die grundbücherliche Eintragungsgebühr trägt der Ersteher, gleichgültig ob Bestbieter oder „Zweitbestbieter".

10.) Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung, dass auf der für das versteigerungsgegenständliche Grundstück Nr. 2880/.. der Katastralgemeinde Perchtoldsdorf neu zu eröffnenden Einlage das Eigentumsrecht des Erstehers einverleibt wird, dem der die Versteigerung leitende Notar die Amtsbestätigung gemäß § 87d NO auszustellen haben wird.

11.) Die Kundmachung dieser Feilbietung erfolgt zumindest in zwei Ausgaben der Tageszeitung „Kurier" (…)

12.) Die Versteigerung der Liegenschaft beginnt mit einem Mindestgebot von € 350.000,--, die weitere Versteigerung erfolgt in Schritten zu jeweils € 10.000,--, ab einem Betrag von € 400.000,-- verringern sich die Schritte auf € 5.000,--.

13.) Notarielle Treuhandschaft:
Der Treuhandauftrag an den Notar ist im Sinne der Richtlinien der österreichischen Notariatskammer für notarielle Treuhandschaften abzuwickeln. Der Termin für die Erledigung wird sich aus dem vollständigen Erlag des Meistbotes ergeben.

Ordination für gestresste Menschen mit Zeitdruck eröffnet!

Dr. Vedernjak

Mag. Acin

Herr Dr. Vedernjak und Frau Mag. Acin haben im Juni Ihre neue Praxis in der Brunner Gasse 2/4 in Perchtoldsdorf eröffnet.

Mit einem besonderen Angebot an die Perchtoldsdorfer/innen, wie Mag. Acin erklärt: „Hier leben besonders viele erfolgreiche Menschen mit hohem Leistungspotential und entsprechenden Anforderungen an die physische wie auch psychische Gesundheit. Wir beide sind seit über 20 Jahren in eigener Praxis und ebenso in großen Wirtschaftskonzernen an vorderster Präventionsfront tätig. Daher haben wir ein besonderes Konzept für Menschen mit hohen Stressbelastungen und speziellen, engen Zeitvorgaben entwickelt."

Belastungen wirken sich oft unterschiedlich aus, weiß Dr. Vedernjak: „Oft ist das erste Symptom einer Überforderung die typische Schlafstörung mit Aufwachen zwischen 2.00 Uhr und 4.00 Uhr morgens. Dies führt über Tage und Wochen bis zur Erschöpfung mit körperlichen und seelischen Defiziten. Genau hier setzen wir an. Ein ausführliches Erstgespräch, eine umfassende Befunderhebung mit Blutwerten und komplettem, internen Check klärt den körperlichen Istzustand im Sinne einer Vorsorgeuntersuchung."

Parallel dazu erfolgt ein erstes Coachinggespräch, so Mag. Acin: „Zum Erkennen des Ausmaßes der momentanen psychischen Belastung und der zu Grunde liegenden Auslösefaktoren. In zwei weiteren Einheiten geht es um Methoden zur raschen Entspannung und um das Erlernen neuer Copingstrategien."

Sobald alle Befunde vorliegen, erstellt Dr. Vedernjak für den Patienten einen individuellen Behandlungsplan, „um etwaige Mangelzustände rasch auszugleichen. Wichtig ist uns beiden der ganzheitliche Aspekt für Körper und Seele."

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4 (Privatparkplätze Zufahrt Wegbachgasse), Ordination: Di 7.30-9.00 Uhr, Mo-Do 17.00-20.00 Uhr, So 14.00-19.00 Uhr. Terminvereinbarung unter T +43 676 7188884.
www.arztamsonntag.at www.talamasca.at

[h:pure]

an ihnen lassen wir nur schönes haar

öffnungszeiten: mo 11.00-16.00 uhr
di,mi,do 9.00-18.00 uhr
fr 9.00-20.00 uhr
sa 9.00-14.00 uhr

wiener gasse 10, 2380 perchtoldsdorf
T +43(0)1 86 99 688

h:pure setzt neue Maßstäbe

Der Haarsalon in der Wiener Gasse 10, geführt von Herrn Almir, setzt wieder einmal neue Maßstäbe in Bezug auf Nachhaltigkeit.
Er ist in Niederösterreich im Moment der Einzige, der sustainable beauty-Produkte führt. Sie zeichnen sich durch nachhaltige Haarkosmetik aus. Ziel ist es, mit Haar- und Kosmetikprodukten einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Durch die Zusammenarbeit mit Blue Eco International wird es erstmalig auch in Österreich möglich, Salons auf ihre CO_2-Bilanz und die Eco-Bilanz zu prüfen und für Umweltschutz auszuzeichnen.
Herr Almir vom Salon h:pure verwendet ausschließlich Produkte von Davines und Kevin Murphy. Jede Produktfamilie enthält ausgewählte Inhaltsstoffe, die auf die speziellen Bedürfnisse der Haare eingehen. Davines sucht mit großer Leidenschaft feinste Essenzen mediterraner Blumen, Kräuter und Früchte aus, um sie dann in seinen Produkten einsetzen zu können. Daher sind auch alle neuen Farben ammoniakfrei, was sowohl der Umwelt als auch dem Haar gut tut!
Perfekte Schnitte, Make-up-Vorschläge, die auf die Haarfarbe und die Persönlichkeit abgestimmt werden, runden den vielseitigen und individuellen Service von h:pure in der Wiener Gasse 10 ab.
Vereinbaren Sie einen Termin unter T 01/ 869 96 88.

NEUER PEUGEOT 208

AUTOHAUS MAYER
Walter Mayer GesmbH, Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
Tel.: 02236/26 451, www.autohausmayer.at

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

Autohaus Rabl

Machen Sie ihr Auto urlaubsfit.

Service & Reparatur ALLER MARKEN

Kommen Sie zum Urlaubs-Check um € 9,90,-

Aktion gültig bis 31. August 2012

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, www.opel-rabl.at

Das Schuljahr retten!

lernquadrat® Macht einfach klüger.

Lisa muss im Herbst zu einer Nachprüfung antreten. Will sie das Schuljahr retten, ist das ihr letzte Chance! „Lisa weiß einfach nicht, wie sie mit dieser Menge Stoff umgehen soll" berichtet ihre Mutter. Mathe war noch nie ihr Lieblingsfach und nun steht sie ratlos vor dem ganzen Jahresstoff. Wie soll das klappen?
„Wenn Lisa jetzt Anfang August zu lernen beginnt und einen guten Plan hat, kann sie die Herbstprüfung schaffen", weiß Gertraud Grießler vom LernQuadrat. Schüler, die zur Vorbereitung unsere Intensiv-Kurse besuchen schaffen zu 90% die Prüfung. Wichtig ist, dass unser vorgeschlagener Lernplan eingehalten wird.
LernQuadrat bietet Intensiv-Kurse für Schüler mit und ohne Nachprüfung . Mit Probeschularbeit und Lerntechnik. Für Schüler jedes Alters und für alle Fächer.

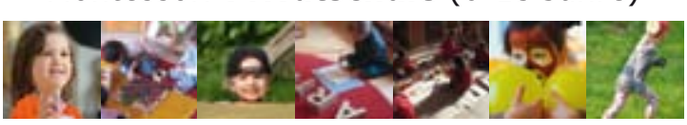
LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str. 11/2, (0-24) T 01/997 15 74, www.lernquadrat.at

MO KI WE

Montes Werkstätte

Montessori Privatschule ab Sept. 2012!

Montessori-**Privatkindergarten** (2-6 Jahre)
Montessori-**Privatschule** (6-15 Jahre)



- individuelle Förderung von Begabung & Leistung
- erfahrene Montessori-PädagogInnen
- MOKIWE speaks English
- großzügige, kindergerechte Räumlichkeiten
- Freigelände mit Naturspielplatz
- Nachmittagsbetreuung

Wo Kindergarten & Schule gelingt und Lernen Freude macht!

Alle Infos & Anmeldung: www.mokiwe.at

MOKIWE MontessoriKinderWerkstätte,
Liechtensteinstraße 27, 2345 Brunn am Gebirge
Kontakt: Monica Polanszky, 0676 7645109, office@mokiwe.at

Verkaufe Wohnung in P'dorf, 72 m², 3 Zimmer, Garten, Tiefgarage, Schwedenofen, Küche ... € 180.000,- + Wbfg.: oestl@gmx.at

Suche Bedienerin für P'dorf, 4-5 Std. wöchentl. oder 2-wöchentl. vormittags. T 0699/10 95 28 17 oder 01/869 71 61

P'dorfer Pensionistenpaar sucht ab Herbst/Winter ruhige 2½ Zimmerwohnung oder ebenerdige Hauswohnung von privat langfristig zu mieten. Raum P'dorf. T 0699/119 40 489

Suche kleinen Garten in P'dorf oder Umgebung fürs Wochenende (auch gegen Arbeit). T 0699/126 349 77

Bedienerin sucht Arbeit. Nett, zuverlässig, gutes Deutsch. T 0664/49 85 820

P'dorf/Bestlage, sonnige 2 Zi- und Balkonwohnung, 68 m². 1. Obergeschoß in Grünruhelage mit neuwertiger Vollmöblierung zu vermieten. Lift, Garage, Keller. T 0699/19 080 255

Hochbergstraße, 2-Zimmer-Wohnung, 55 m², Balkon, zentrumsnahe Grünruhelage, ab Juli 2012 von privat zu mieten. T 0664/ 522 50 88

Vermiete Garage in Perchtoldsdorf. T 01/ 869 73 70

Suche 1x pro Woche für ca. 5 Std. Tätigkeit für anfallende Haushaltsarbeiten. T 0664/ 860 74 50

Rodaun – Feldgasse, 2-Zimmer-Wohnung, 55 m² Ruhelage, privat zu vermieten. T 0664/522 50 88

Liebevolle Mutter mit abgeschlossener Ausbildung zur Kindergartenassistentin würde gerne auf ihre Kinder aufpassen (gute Referenzen). T 0676/879 613 128

Suche Eigentumswohnung in Mödling od. P'dorf. 55-75 m², gottfried.horak@gmx.at

Lions Hilfetelefon:
0664/633 50 31
Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen auf die Sprachbox.

Intensivsprachtraining - Lernförderung
DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
Mag. Nowak ✆ 0699 / 107 58 887

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus.
T 0699/126 34 977

Schlosserei HAMMER & MAHR
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,** Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
T 0699/119 88 662

Gärtner übernimmt Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt
T 0676/40 48 238

YOGA IN MAUER
2 Einführungskurse ab
Di 18.9.2012, 19.40 - 21.00 Uhr
Mi 19.9.2012, 18.00 - 19.20 Uhr
„Am Spiegeln" Seminarhotel, Johann Hörbigerg. 30, 1230 Wien
Einstieg in die Aufbaukurse nach Absprache jederzeit möglich
Anmeldung:
Mag. Roswitha Schneider
dipl.Yogalehrerin
T 0699/19 23 36 31, yoga.rs@gmx.at
www.yogainmauer.at

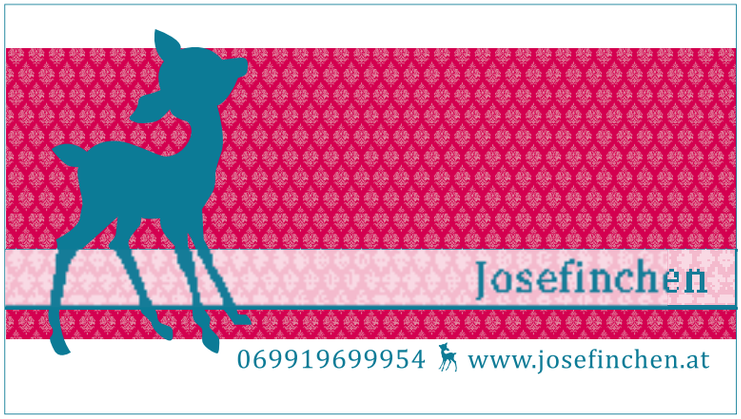
...und Heinzelmännchen gibt es doch!

Beatrix Hafner und Maria Bäck.

Wer hat für uns die Blumen gegossen, den Rasen gemäht, die Sträucher geschnitten?
Wer hat für uns die Post und Pakete bis zur Heimkehr verwahrt?
Hund, Katzen und Vogel versorgt?
Näh- und Bügelarbeiten erledigt?
Und die Handwerker bei Abwesenheit beaufsichtigt?
Telefondienst übernommen?
Und mit gebackenen Köstlichkeiten überrascht?
„Maria Bäck" – das Heinzelmännchen aus Perchtoldsdorf.
Wir Nachbarn sagen Dir zum Geburtstag DANKE aus ganzem Herzen für Deine unaufdringliche Hilfe!
Familien Habek, Schmölzer-Reislhuber, Korab, Meixner – und vor allem aber Familie Hafner, welche Du so viele Jahre als liebevolle Nachbarin begleitet hast.

Wahre Werte kommen nie aus der Mode

TV Nedbal in der Hochstraße 51 bietet erstklassige Produkte von Metz an. Das Unternehmen Metz zählt zu den traditionsreichsten Betrieben der Unterhaltungselektronik. Durch die Verbindung von Erfahrung und Fortschritt bietet es technisch perfekte Produkte auf höchstem Qualitätsniveau, einfachste Bedienbarkeit und bequemen Service an.
Mit Metz Taros lässt sich echte Begeisterung fürs Fernsehen wecken. Der Taros vereint anspruchsvolle Technologie mit elegantem Design. Seine klaren Linien setzen in jeder Umgebung einen unverwechselbaren Akzent. Modernste LCD-Technik mit LED-Technologie liefert eine erstklassige Bildqualität, die höchsten Ansprüchen genügt. Zudem sorgen zahlreiche Zusatzfunktionen wie zeitversetztes Fernsehen für eine besonders komfortable Bedienung.
Alle Modelle der Taros Familie verbindet brillante Bildwiedergabe, scharfe Full HD Bildschirmauflösung: 1920x1080 Pixel, 200-Hz-DMC Bildtechnologie, optimierte Bilddarstellung, 3D-Kammfilter und Cross color Reduction für brillante Farben, mecaSoundpro Tonsystem, Metz Media System mit HbbTV und Netzwerkfunktion, Bild-im-Bild-Funktion, OLED-Klartextanzeige für Sendernamen oder Uhrzeit, und Anschlussfreude: Blu-ray-Player, DVD-Player, -Receiver, -Recorder, Videorecorder, Digitalkamera, Camcorder, PC, HiFi, Surroundanlage oder Spielekonsole, USB, LAN u.v.m.
Wer besonderen Aufnahmekomfort mit spielerisch einfacher Bedienung wünscht, kann darüber hinaus jederzeit einen integrierten 500 GB- oder 750 GB-Digital-Recorder (PVR) nachrüsten.
Der Taros 32 kann mit allen technischen Highlights aufwarten, die auch seine größeren Modelle zu bieten haben. Doch nicht nur die inneren Werte eines Taros faszinieren. Auch die Optik erweckt Aufmerksamkeit. Seine elegante, flache Bauart eignet sich perfekt auch als Wandlösung und macht ihn auch in kleineren Wohnräumen zu einem echten Blickfang.
Auch bei Loewe gibt es einige Hohepunkte zu berichten. Loewe Connect ID zeigt z.B. die größte Farbenvielfalt. Melden Sie sich bei TV Nedbal in der Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf zu einem persönlichem Beratungsgespräch oder Vorführungstermin an. Loewe Connect ID passt sich Ihrem persönlichen Wohnstil an. Allein 12 Varianten aus Rahmenfarbe und Charakterfarben sind möglich. Rufen Sie T 01/869 70 20!



Josefinchen

Ortsverbundenheit, Qualität und Originalität

Im Herzen von Perchtoldsdorf eröffnet ein wunderschönes Kindergeschäft! Es birgt wahre Schätze für Kinder und deren Kinderzimmer, voll Fantasie und Liebe zum Detail. Die reiche Produktpalette umfasst edel gefertigtes Neues, stilvoll Renoviertes und auf individuellste Bedürfnisse abgestimmte handgefertigte Produkte.

Tauchen Sie ein in eine Welt der Vielfalt und lassen Sie sich vom Flair des „Josefinchen“ in Erstaunen und Verzücken versetzen! Selbstgemachte Babydecken, Wickeltaschen, Schnullerbänder, Kleidchen, Wenderöcke sowie selbstgefärbte und selbstgesponnene Wolle werden Sie begeistern. Finden Sie persönliche Geschenke für jeden Anlass!
Außerdem gibt es Möbel für kleine Prinzessinnen und edle Ritter, die das Flair der Kaiserin Sisi in jedes Kinderzimmer zaubern. 100 Jahre und älter sind die charmanten Möbel, die von Hand bemalt in neuem Glanz erstrahlen.
Ein „Must-have“ im Weinort Perchtoldsdorf: Eine Kinderkleider-Kollektion mit viel Tradition, Geschmack und Liebe zum Detail lässt jedes Kinderherz höher schlagen! Selbstverständlich umspannt der Bogen unserer Kollektion auch Kleidung für coole Burschen!

Im Josefinchen findet Leben statt: Für Kinder gibt es eine eigene geräumige Spielecke, damit Eltern ihren Einkauf entspannt tätigen können.
Anlassbezogen werden Handarbeits- bzw. Nähkurse stattfinden. Weiters wird es im gemütlichen Ambiente eigene (Vor-)Lesestunden für Kinder geben.
Kinder werden bestimmt viel Freude haben, wenn sie bei Bastelkursen im „Josefinchen“ ganz persönliche Geschenke für ihre Eltern, Großeltern und andere liebe Personen gestalten können.

Neugierig geworden?

Dann besuchen Sie uns ab 15. September 2012 in der Essigfabrik.
Brunner Gasse 1-9/3/G1, Perchtoldsdorf.

SO GÜNSTIG
WAREN UNSERE AUTOS NOCH NIE
TOP JUBILÄUMSANGEBOTE

40 JAHRE
1972 PORSCHE WIEN - LIESING 2012
www.porscheliesing.at
Ketzergasse 120, 1234 Wien
Tel.: 01/863 63 - 0
Audi Service · SEAT · ŠKODA · Nutzfahrzeuge · PORSCHE BANK

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich
und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der
bürokratischen Hürden und erledigen die Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag -
auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne,
damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.

BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr
Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Brunn am Geb. | Kircheng. 12 | 02236/377 697

www.bestattung-moedling.at

Ins richtige Tor getroffen

Aktionspreise und Rabatte von bis zu minus 30% warteten von März bis Mai vor den Toren von MEWALD in Pottendorf. Und auch die ersten Gewinnspiel-Abstauber stehen fest.

Geschäftsführer Klaus Mewald lädt von Juli bis Dezember zum „Abstauben" ein

Es ist nicht nur Jahresmitte sondern auch Halbzeit beim MEWALD Gewinnspiel 2012. Die erste Spielhälfte ist zu Ende und die ersten drei Gewinner können sich über ein Preisgeld von insgesamt € 2.250,- freuen. So gewann Frau Waltraud Wurzinger aus Traiskirchen € 1.000,-, Frau Helene Wilfinger aus Mattersburg € 750,- und Herr Komm-Rat Walter Fischer aus Baden € 500,-.

Bargeld in Höhe von € 2.250,- zu gewinnen.

Auch in der zweiten Spielhälfte von Juli bis Dezember können sich zukünftige Mewald Kunden mit etwas Glück über mehrere hundert Euro Zuschuss in bar freuen. Im Zuge des Gewinnspiels 2012 wird nochmals ein Preisgeld von € 2.250,- an Käufer von Toren, Zäunen oder Antrieben mit Montage verlost. Mehr Informationen über Ihre Gewinnmöglichkeiten können Sie unter der Telefonnummer 02623/72225-112 anfordern oder auf www.mewald.at nachlesen. Das Fachmarktteam in der Industriestraße 2 ist von Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr und Freitag von 8.00 bis 14.30 Uhr gerne für Sie da.

Geschäftsführer Klaus Mewald über seine Einladung an alle Hausbesitzer: „Bei uns erhalten Sie keine Stangenware in Normgrößen, sonden nach Kundenwunsch geplante Einzelanfertigungen mit den genauen Abmessungen Ihrer Garage oder Ihres Zaunsockels. Wir bieten Technik zum Anfassen, professionelle unverbindliche Beratung und als besonderes Zuckerl die Möglichkeit für unsere Kunden, den Kaufpreis zurückzugewinnen."

Mazda Heiss feiert 40. Jahresjubiläum mit Jubiläumsmodell

Schon seit 40 Jahren besteht das Familienunternehmen Mazda Heiss in Perchtoldsdorf, Brunnerfeldstraße 69.

Josef Heiss gründete im Jahr 1972 einen Zwei-Mann-Tankstellenbetrieb am heutigen Standort von Mazda Heiss und begann im selben Jahr Fahrzeuge der Marke Mazda zu verkaufen.
Die Kunden und auch Kundinnen waren damals von den Modellen 1000, 1300 und 1500 begeistert, man fühlte sich sehr gut beraten und betreut, und aus dem Kleinunternehmen von damals entwickelte sich mit der Zeit ein großer Familienbetrieb in zweiter Generation. Die Geschäftsleitung befindet sich nun in den fachkundigen Händen von Sonja und Siegfried Heiss. Diese moderne Firma beschäftigt bisweilen 70 Mitarbeiter und bietet fast 65 Modellvarianten der Marke Mazda an.
Es darf natürlich zu diesem tollen 40. Jahresjubiläum auch ein tolles Angebot nicht fehlen. Mazda Heiss hat sich eine Variante von Mazda 3 ausgedacht – das limitierte Jubiläumsmodell „Mazda 3 Sport 1,6i Heiss m40".
Dieses Modell unterscheidet sich vom Basismodell durch viele zusätzliche Features: getönte Verglasung, Alufelgen, Urlaubsreiseset, eine ausgesprochen interessante Vollkasko-Versicherungsvariante für 1 Jahr (gratis bei Abschluss eines Vorteilpaketes der Mazda Versicherung) und einige Überraschungen mehr.
Das Modell Mazda 3 Sport 1,6i Heiss m40 kann man sowohl als Benzin- als auch als Dieselvariante erwerben. Doch man sollte sich den Kauf schnell überlegen, da nur 40 Sondermodelle zur Verfügung stehen. Das heißt für den Käufer: Schnell einen Termin ausmachen, und die Modelle begutachten. Lassen Sie sich vom kundenorientierten und fachkundigen Team Mazda Heiss beraten, denn in der Brunnerfeldstraße 69 bei Mazda Heiss ist man in Sachen Autokauf an der richtigen Stelle. Die freundlichen und kompetenten Mitarbeiter stehen unter T 01/ 869 25 98 gerne für jede Auskunft bezüglich Auto zur Verfügung und freuen sich über Ihren Anruf und Ihre Terminbekanntgabe.

Informieren Sie sich auch im Internet: www.mazda.heiss.cc

Das gesamte Team des Autohauses Heiss freut sich auf Ihren Besuch.

Peugeot Mayer im neuen Outfit

Das Autohaus Walter Mayer GesmbH besteht seit 1975 und ist seitdem eines der renommiertesten Autohäuser in Niederösterreich. Passend zu den neuen dynamischen Modellen von Peugeot zeigt sich das eingesessene Autohaus Mayer am Gießhübl, Hauptstraße 59, im neuen Outfit.
Es wurde ein toller Rahmen geschaffen, um die innovative Modellpalette, die vom Elektrofahrzeug PEUGEOT ION bis zum Diesel Hybrid Antrieb reicht, entsprechend präsentieren zu können. Der Peugeot 3008 Hybrid4 ist somit das erste Serienfahrzeug der Welt mit Diesel-Hybrid-Allrad-Antrieb, der sich durch geringe Verbrauchswerte auszeichnet.
Noch ein Löwe überzeugt mit Innovation: Mit dem Peugeot 508RXH beweist Peugeot, dass mit dem ersten Diesel-Hybrid-Allrad der oberen Mittelklasse Kraftstoffsparen nicht im Widerspruch zur Fahrfreude steht.
Unter dem Motto „let your body drive" laden wir Sie herzlich dazu ein, mit dem Peugeot Ihrer Wahl probezufahren! Vereinbaren Sie noch heute Ihren ganz persönlichen Termin unter T 02236/26 451!
Als Peugeot Vertragshändler bietet das Autohaus aber nicht nur Neu- und Vorführwagen, sondern auch Gebrauchtwagen aller Marken an.
Die zuverlässige Ausführung aller Reparaturen, den auf den Kunden individuell abgestimmten Service, das Einsetzen der neuesten Technologien im Werkstattbereich nutzen nicht nur Peugeot-Kunden.
Überzeugen Sie sich von besonderen Angeboten im Aktionsjahr 2012!
Autohaus Walter Mayer, Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl, T 02236/26 451 www.autohausmayer.at

JAHRESFEST
1. September 10.00 bis 17.00 Uhr
Fachvorträge zum Thema Verhütung, Venenerkrankung, Bandscheibenvorfall
Für Verpflegung ist gesorgt

Ärzte und Gesundheit
im Zentrum
PERCHTOLDSDORF

Dr. Johannes Goldmann — GYNÄKOLOGIE
Dr. Michael Mellek — CHIRURGIE
Dr. Elisabeth Kinn — NEUROCHIRURGIE
Charlotte Goldmann — PSYCHOTHERAPIE
Mag. Tatjana Wallisch — PSYCHOLOGIE

Brunner Gasse 2/OG4/6 | Tel.: 0660/ 890 44 59
2380 Perchtoldsdorf | Zugang über Wegbachgasse
www.ärzteimzentrum.at

TRAMPLER
Energiedach - Installationen GmbH
Effiziente, umweltfreundliche Solartechnik

Photovoltaik – Umwandlung von Lichtenergie in Strom zum Nulltarif
Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, die Sonne schickt keine Rechnung!
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.trampler.at

WeightWatchers®

JETZT NEU!
Mit dem revolutionären Ernährungsprogramm **PointsPlus⊕!**

Karin Sapotnig aus Wien -30 kg

Foto: © Carina Ott

NEU!
PointsPlus⊕ = neueste wissenschaftliche Erkenntnisse
Weil ich es mir wert bin!
- Essen um einen pauschalen **PointsPlus⊕ Wert** bis ich satt bin
- Individuelles **PointsPlus⊕ Budget**
- Schlank und straff, ich muss mir nichts versagen
- Ich darf alles und höre auf meinen Körper

Kurs in Ihrer Nähe: NEU ab 29.8.2012! Perchtoldsdorf, Rot-Kreuz Lehrsaal, Franz Josef Straße 29, **Mi 18.30 Uhr**

Mehr Informationen unter:
01 532 53 53
www.weightwatchers.at

WeightWatchers PointsPlus®
Das Weight Watchers® Kursprogramm ist nicht geeignet für Personen mit krankhaftem Übergewicht. © 2012 Weight Watchers International, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

TV - NEDBAL
TV - SAT - DVD - Hifi
Verkauf - Service
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51
Tel: 01/869 70 20
E-Mail: tvnedbal@aon.at
LOEWE. GRUNDIG MINERVA

Wir gratulieren

Geboren wurden

Jonathan König, Hochstr., 10.1. – Patrick Kunes, Türkeng., 20.4. – Valentin Trinkl, Eisenhüttelg., 10.5. – Tobias Neumayer, Sonnbergstr., 9.5. – Clemens Mader, Tilgnerg., 24.5. – Marlena Flora Weber, Aspettenstr., 28.5. – Maximilian Hüttner, Tröschg., 20.5., Valerie Eller, Eisenhüttelg., 26.5. – Luis Benedikt Bauer, Elisabethstr., 2.6. – Anna Grassler, Saliterg., 29.5. – Laura-Marie Bolognese, Mühlg., 14.5. – Helene Pauline Pucher, Herzogbergstr., 8.6. – Franziska Kimla, Feldg., 19.6. – Florentin Ottner, Iglseeg., 24.5. – Arno Hobusch, W.-Stephan-Str., 18.6. – Raffael Connor Kneissl, Pf.-Huber-G., 12.5. – Lasse Hannes Neuner, Am Soßenhügel, 9.6. – Florian Sebastian Gregorits, Goldbiegelg., 17.6. – Larissa Lobersiner, Sonnbergstr., 26.6.

101. Geburtstag

Elise Mohsbacher, J.-Trinksgeld-G., 12.9.

96. Geburtstag

Dipl.-Ing. Willibald Lechner, Rosenthalg., 27.8.

90. Geburtstag

Augustine Pohl, Aspetteng., 19.8. – Herta Oberreiter, Stuttgarter Str., 21.8. – Etelka Wowry, B.-Krauß-G., 22.8. – Hildegard Jäger, Elisabethstr., 8.9. – Maria Müller, Elisabethstr., 9.9. – Karoline Hauk, Hochstr., 19.9. – Karl Simon, Wiener G., 21.9. – Luise Kohout, Grillparzerstr., 23.9. – Hedwig Brauneiss, Distlg., 26.9., Liselotte Grandis, A.-Rieder-G., 1.10. – Elfriede Slavik, Goethestr., 1.10. – Anna Eckl, F.-Brosch-G., 5.10., 5.10., Anna Hasenöhrl., Mühlg., 11.10.

85. Geburtstag

Josef Rathammer, J.-Kollman-G., 20.8. – Anna Oltmanns, Saliterg., 23.8. – Karl Bauer, Hochstr., 27.8. – Ing. Oskar Obermeier, Stuttgarter Str., 31.8. – Barbara Vlaschitz, Stuttgarter Str., 31.8. – Hertha Tussetschläger, Wiener G., 2.9. – Franz Kellner, Hochstr., 11.9. – Erna Klaghofer, Elisabethstr., 17.9. – Ingeborg Tanzer, Goethestr, 25.9.

80. Geburtstag

Edith Schmidl, Kolonieg., 24.8. – Leopold Brauneiss, Distlg., 27.8. – Walter Mattes, Mozartg., 31.8. – Alfons Vonbun, Beethovenstr., 2.9. – Charlotte Steiner, R.-Hochmayer-G., 3.9. – Ernst Haas, B.-Krauß-G., 6.9. – Hildegard Pröglhöf, Hochstr., 15.9. – Anna Rogel, Dr.-O.-Janetschek-G., 19.9. – Ing. Reiner Elsinger, Lärchenweg., 22.9. – Rupert Wachter, M.-Klieber-G., 29.9. – Hildegard Breitenecker, Walzeng., 4.10. – Eduard Weginger, Ketzerg., 9.10.

Goldene Hochzeit

Gerhard und Herta Hladovsky, F.-Garnhaft-G., 4.8. – Ernst und Helga Rinzner, Dr.-H.-Werner-G., 16.8. – Heinrich und Margit Dorninger, Hochstr., 2.9. – Helmut und Helga Fettinger, W.-Neuber-G., 8.9. – Ing. Heinz und Karoline Nagl, R.-Schumann-G., 13.9. – Albin und Elfriede Hörlezeder, Mozartg., 18.9. – Gernot und Gerda Wamser, Gauguschg., 20.9. – Heinrich und Edith Heizinger, J.-Tringsgeld-G., 22.9. – Heinrich und Waltraud Hermann, Talg., 23.9.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at
www.ppz-perchtoldsdorf.at
// Beratung für Einzelne, Paare und Familien
// Beratung für Kinder und Jugendliche
// Beratung in allen Lebenslagen
// Rechtsberatung
Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 1
T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Elfriede Drazan (87), Elisabethstr., 13.5. – Johann Werl (85), Elisabethstr., 16.5. – Dkfm. Walter Klebermass (66), Sonnbergstr., 18.5. – Hertha Rappold (84), Kriegsherrg., 2.6. – Hermine Kaiser (86), Blankenfeldg, 24.5. – Manfred Schwarz (67), Elisabethstr., 31.5. – Lieselotte Gasselseder-Gneist (67), Sonnbergstr., 31.5. – Ingeborg Kuhn (82), Franz-Josef-Str., 1.6. – Rosa Osovnikar (83), Elisabethstr., 7.6. – Margarete Schmid (76), Elisabethstr., 10.6. – Hermann Stiefmüller (72), Rembrandtg., 4.6. – Christine Netopil (88), Rosenthalg., 8.6. – Walter Löffelmann (73), Wiener G., 19.6. – Rudolf Kanyza (97), D.-Zeiner-G., 20.6. – Anna Grün (82), F.-Liszt-G., 25.6. – Klara Krappel (86), Hochstr., 24.6. – Werner Sommer (71), Mühlg., 27.6. – Rudolf Feigl (95), Brunner G., 28.6. – Erna Dähne-Kunz (49), Arenstetteng., 2.7. – Ing. Hermann Macher (76), F.-Breitenecker-G., 8.7.

Apothekendienst

01.08. 7	11.08. 8	21.08. 9	31.08. 1	10.09. 2	20.09. 3
02.08. 8	12.08. 9	22.08. 1	01.09. 2	11.09. 3	21.09. 4
03.08. 9	13.08. 1	23.08. 2	02.09. 3	12.09. 4	22.09. 5
04.08. 1	14.08. 2	24.08. 3	03.09. 4	13.09. 5	23.09. 6
05.08. 2	15.08. 3	25.08. 4	04.09. 5	14.09. 6	24.09. 7
06.08. 3	16.08. 4	26.08. 5	05.09. 6	15.09. 7	25.09. 8
07.08. 4	17.08. 5	27.08. 6	06.09. 7	16.09. 8	26.09. 9
08.08. 5	18.08. 6	28.08. 7	07.09. 8	17.09. 9	27.09. 1
09.08. 6	19.08. 7	29.08. 8	08.09. 9	18.09. 1	28.09. 2
10.08. 7	20.08. 8	30.08. 9	09.09. 1	19.09. 2	29.09. 3

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 7 Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45
Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Ärztewochenenddienst

28./29.07	Dr. Hellmut Tschiedel	F. Siegel Gasse 2	869 76 76
04./05.08.	Dr. Stefan Kressler	R. Hochmayer G. 5	867 43 57
11./12.08.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef Str. 7	86 901 73
14./15.08.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef Str. 7	869 01 73
18./19.08.	Dr. Rudolf Honetz	Seb. Kneipp G. 5-7	869 47 33
25./26.08.	Dr. Caroline Pohl	Franz Josef Str. 7	86 901 73
01./02.09.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzeng. 2	869 43 73
08./09.09.	Dr. Rudolf Honetz	Seb. Kneipp G. 5-7	869 47 33
15./06.09.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Saliterg. 50	86 59 311
22./23.09.	Dr. Hellmut Tschiedel	F. Siegel Gasse 2	869 76 76
29./30.09.	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz Josef Str. 7	869 01 73

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.
Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236–141.**

Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29
Sa, 8. September, 9.00-13.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr.

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2. Liftstock.

// Mutter-, Eltern- und Stillberatung

Im August Urlaubssperre.

Ab September wieder jeden 1. Und 3. Donnerstag (werktags) im Monat von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr.
Termine: 06.09. // 20.09. // 04.10. // 18.10. // 06.12. // 20.12.
Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin; **Anne-Marie Kern (IBCLC)** / Stillberaterin; **Simone Wenger** / Dipl. Kinderkrankenschwester.

Erste Hilfe-Kurse

„Natur sicher erleben" – Erste Hilfe Outdoor-Kurse: 08.09. (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 15.09.), 06.10. (Ersatztermin: 13.10.)
Infos/Anmeldungen: http://kurssuche.n.roteskreuz.at
T 02236/24490-78, FAX 02236/24490-75

impressum
Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmer. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.

TIERKLINIK AM SONNBERG

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Der müde Hund

Oft fällt gerade in den Sommermonaten auf, dass der Hund sehr matt und träge ist, beim Spazierengehen mit heraushängender Zunge hinter seinem Besitzer herschleicht. Aber auch vermehrtes Trinken ist häufig zu beobachten. Solche Symptome können Hinweise auf eine Herzerkrankung sein, und daher sollten diese Hunde immer dem Tierarzt vorgestellt werden.
Mithilfe modernster Geräte werden Röntgenbilder und EKG-Aufzeichnungen angefertigt sowie eine Herzultraschalluntersuchung durchgeführt. Letztere gibt Auskunft über die Beschaffenheit der Herzwände sowie der Klappen und den darüber stattfindenen Blutfluss.
Durch eine exakte Diagnose kann dann gegebenenfalls eine geeignete, oftmals sehr lebensverlängernde, Therapie gezielt eingeleitet werden. Es steht eine breite Palette an modernen, sehr gut verträglichen Medikamenten für unsere Vierbeiner zur Verfügung.
Alle Untersuchungen sind völlig schmerzlos und benötigen keine Sedierung und Narkose. Sie können daher in jedem Alter durchgeführt werden.

Sommerzeit – Saure-Gurken-Zeit?

Beitrag vom Immobilien-Experten Ing. Roman Peisteiner

Im Sommer verkauft man Immobilien weniger gut oder es sind nur geringere Preise erzielbar?
Beide Aussagen sind grundlegend falsch!
Es stimmt, dass sich der Markt das Jahr über verändert. Wir haben beim Suchverhalten auch saisonale Unterschiedliche, also „4 Jahreszeiten". Wobei eines hervorzuheben ist: dass keine dieser Jahreszeiten einen Nachteil für Ihren Verkauf bedeutet!
Es kann nur eines passieren, dass ein „nicht saisongerecht" durchgeführtes Marketing schlechtere oder gar keine Ergebnisse erzielt.
Grund dafür ist das sich verändernde Suchverhalten – im Sommer lassen sich die Interessenten anders „motivieren" als im Winter. Auch die Übergangszeiten benötigen ein gezieltes Marketing. Die Kunst des Bewerbens liegt darin, die richtige Zielgruppe in der passenden Saison mit den richtigen Parametern zu überzeugen.
Das erfolgreiche Gespräch hat seine Wurzeln in der Kauf-Psychologie. Der Suchende ist heutzutage sehr gut informiert und weiß ganz genau, wie er mit dem Markt umgeht – das Informationszeitalter hat es möglich gemacht.
Deshalb ist es besonders wichtig, beim Festlegen der Bewerbung die richtigen Werkzeuge zu nutzen?
Etliche Verkäufer haben mir bestätigt, dass die klassische Bewerbung nicht mehr ausreicht.
Ihr Immobilienberater hat das Know-how, wie Ihr Objekt am Besten zu bewerben ist!

Mehr Infos: rpeisteiner@remax-dci.at, T 0699/1080 4050
RE/MAX DCI Fetscher & Partner GmbH&CoKG

Mag. Monika Wiesinger

EBIT
Unternehmensberatung GmbH

Brunnergasse 1-9/1/4 | 2380 Perchtoldsdorf
T: +43 1 2442203 | F: +43 1 8885263-30
office@ebit-beratung.at | www.ebit-beratung.at

Controlling auch für Klein- und Mittelbetriebe?!

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen klein- und mittelständischer Unternehmen werden immer schwieriger. Der heutige Unternehmer sieht sich zunehmend mit einem wachsenden Preis- und Leistungsdruck konfrontiert. Zugleich gilt es laufend, steigende Kosten in den Griff zu bekommen.

Während für große Unternehmen Controlling mittlerweile selbstverständlich ist, fehlen bei der Mehrheit der klein- und mittelständischen Betriebe derartige Führungshilfen. Hierbei wird leider oft übersehen, dass es ohne diese Instrumente der modernen Betriebswirtschaft nur noch schwer möglich ist konkurrenzfähig zu bleiben.

Der erfolgreiche Unternehmer sollte jedenfalls über eine integrierte Unternehmensplanung und eine individuelle Kostenrechnung zur Aufbereitung des entscheidungsrelevanten Zahlenmaterials verfügen.

Ziel der EBIT Unternehmensberatung ist es, diese Leistungen für jedermann leistbar anzubieten. Holen Sie sich Unterstützung bei der Einrichtung Ihres individuellen Unternehmenscontrollings!

Das Team der EBIT Unternehmensberatung GmbH verfügt über jahrelange betriebswirtschaftliche Erfahrung. Mag. Monika Wiesinger begann ihre Laufbahn bei einem großen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen und war danach im Unternehmenscontrolling und als Geschäftsführer tätig.

In Perchtoldsdorf der Ratgeber für Immobilien?

Am besten mit Ihrem Experten!

Umfassendes Service für Sie:
- fundierte Wertermittlung
- ausgereiftes Marketing
- Bottom Up Pricing
- Bieterverfahren
- Verkauf, Vermietung, Verpachtung
- transparente Abwicklung
- Begleitung bis nach Kaufvertrag
- Gewerbe- und Privatimmobilien

Laden Sie die Nummer 1 des Marktführers im Mödlinger Bezirk zu einem kostenlosen und für Sie unverbindlichen Gespräch ein, es zahlt sich aus!

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
Tel: 0699 1080 4050
rpeisteiner@remax-dci.at

RE/MAX DCI Donau City Immobilien
Fetscher & Partner GmbH&CoKG

Name:
Tel:
Adresse:

Betrag nicht in bar ablösbar.

zugestellt durch Post.at P.b.b. Abonnement poste Vom Verleger versendet Erscheinungsort Perchtoldsdorf, Verlagspostamt 2380 Rücksendungen: 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11 Imprimé à Taxe reduite

TISCHLEREI Müller

Tischlerei Müller GMBH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at

SCANTO
DACHSANIERUNG
Flachdachsanierung, Garagen, Terrassen
Dachreparaturen, Photovoltaik
Hedberg GesmbH
Walzengasse 15
2380 Perchtoldsdorf
Telefon: (01) 865 38 50
Telefax: (01) 865 38 50 - 15
Email: office@scanto.at
Internet: www.scanto.at

40 JAHRE MAZDA IM AUTOHAUS HEISS
Limitiertes Jubiläumsmodell
Mazda3 Sport 1,6i HEISS M40
ZweiZonenKlimaautomatik - komplettes Sicherheitspaket - beheizbare & verstellbare Aussenspiegel - uvm ...
mazda
Das HEISS M40 Paket:
- Erstes Jahr Vollkasko gratis*
- Stark getönte Scheiben
- Urlaubsreise-Set**
- Alufelgen
NUR € 15.990,–

Autohaus HEISS
Ihr Partner rund um's Auto
Autohaus HEISS GmbH
Brunnerfeldstraße 69
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01/869 25 98
www.mazda.heiss.cc
Besuchen Sie uns auf Facebook!
www.facebook.com/AutohausMazdaHeiss

*bei Abschluss eines Vorteilspakets der Mazda Versicherung
** Über den Set-Inhalt informieren Sie unser Verkausteam
Verbrauchswerte: 6,4l/100 km, Co2-Emissionen: 147 g/km.
Symbolfoto.